dorfheft

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region 04/202

Beilage Lehrstellen 2025/26



Titelbild: Präsidentin Käthi Lüscher feiert ihr 30. Jahreskonzert

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch


P. Blaser AG
Bedachungen und Fassaden
5707 Seengen Tel. 062 777 28 49
Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Ihr regionaler Partner
für Elektroinstallationen
in Lenzburg und Boniswil
Massgeschneidert, persönlich, in Ihrer Nähe
www.swl.ch/elektro
Lenzburg Tel. +41 62 885 75 60 I Boniswil Tel. +41 62 885 76 10
SWL
Mit Energie begeistern

GEMEINDE Leutwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.45	13.30 – 17.00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	13.30 – 17.00
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.45	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grüngutabfuhr
3. und 17. April

Häckseldienst
25. April

Gemeindeversammlungen
11. Juni
28. November

Feiertage
Karfreitag: 18. April
Ostermontag: 21. April

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK Druck unterstützt Klimaprojekt Nr.: OAK-ER-11826-03350 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
7. Mai

Redaktionsschluss
Freitag, 2. Mai, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.
Die Zeitung mit Mehrwert

Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leutwilerinnen, liebe Leutwiler

Gerne gebe ich Ihnen einen Einblick in mein Ressort und zeige Ihnen auf, welche Arbeiten gerade aktuell sind oder bald angepackt werden.

Sanierung Deckbelag Dürrenäscherstrasse

Die Sanierung der Dürrenäscherstrasse (Kreuzung Boniswilerstrasse bis Kreuzung Thälgasse) durch die Firma Walo Bertschinger AG, das Verlegen der neuen Kabelrohre in die Strasse sowie die Modernisierung der Strassenbeleuchtung durch die AEW Energie AG, wird nach Ostern 2025 in Angriff genommen. Anfang April 2025 wird eine Startsitzung mit allen involvierten Parteien stattfinden, in der die verschiedenen Massnahmen und Vorkehrungen besprochen werden. Ziel ist es, während den Sanierungsarbeiten die Verkehrsführung, den Rettungsdienst, Feuerwehreinsatz, öffentlicher Verkehr, Schulbus, Kehrichtabfuhr und die Zufahrten zu den betroffenen Liegenschaften mit möglichst minimalen Einschränkungen zu gewährleisten. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden über die geplanten Massnahmen zeitnah informiert.

Sanierung Birrwilerstrasse

Der Kanton Aargau plant im Mai 2025 eine Koordinationssitzung für das weitere Vorgehen entlang der Birrwilerstrasse, sodass voraussichtlich ab August 2025 das Projekt öffentlich aufgelegt werden kann. Die Arbeiten für den Einbau der Werkleitungen, Kabelrohre und die Strassenbeleuchtung in die Strasse koordiniert die Firma Bodmer Bauingenieure AG mit dem zuständigen Projektleiter des Kantons.

Untere Feldstrasse (Büelstrasse – Bachleitung «Unterm Hag»)

Das Bauprojekt für den «Neubau der Meteorwasserleitung und den Ersatz der bestehenden Werkleitungen untere Feldstrasse» wurde durch die Firma CSD Ingenieure AG erstellt. Nach der Bewilligungsphase, der Ausschreibung und der Auftragsvergabe an den Bauunternehmer sowie nach der Erstellung des Ausführungsprojekts ist die Ausführung der Arbeiten ab Juni/Juli 2025 geplant.

Anfragegesuch, Neubau Velo- und Fussgängerweg im Bereich Aeschermoos

Die Bauverwaltung Region Kulm hat ein Anfragegesuch ausgearbeitet, welches wir an den Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Beantwortung unserer Fragen zugestellt haben.

Meteorwasserleitung (Wannestrasse – Mühlebach)

Die Firma DrainJet hat an einem Testtag untersucht, wie viele Meter Meteorwasserleitung zwischen der Wannestrasse und dem Mühlebach mit Höchstdruck von Kalk befreit werden kann. Das Resultat zeigte, dass es nicht möglich ist, die Meteorwasserleitung wirtschaftlich mit dieser Methode vom Kalk zu befreien. Die Firma CSD Ingenieure AG wurde beauftragt, der Gemeinde Leutwil die kostengünstigste Lösung für die Sanierung dieser Meteorwasserleitung auszuarbeiten. Die Sanierung der Meteorwasserleitung wird, wenn möglich, im Budget 2026 vorgesehen.

Spülen der Meteorwasserleitungen Spülzone 3 (Wanne / Winterhalde)

Das Spülen der Meteorwasserleitungen in der Spülzone 3 wird auf das Jahr 2026 verschoben. Dieses Jahr werden in den Spülzonen 1 bis 3 alle Meteorwasserleitungen mit Spezialmaschinen und -geräten vom Kalk gereinigt, die durch den normalen Spülvorgang nicht vollständig gereinigt werden konnten.

Wasserversorgung Leutwil

Mit dem Projekt «Gemeinsame Druckzone Dürrenäsch-Leutwil» kann die Versorgungssicherheit von Trinkwasser, wie auch die Löschreserven für Jahrzehnte garantiert werden. Am 20. Mai 2025 um 20 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in Dürrenäsch eine Informationsveranstaltung über die «Gemeinsame Druckzone Dürrenäsch-Leutwil» statt. Einen Flyer mit den entsprechenden Informationen erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner beider Gemeinden zeitnah zugestellt. An der Informationsveranstaltung sind die Vertreter der Firmen K. Lienhard AG und Waldburger Ingenieure AG für die Beantwortung Ihrer Fragen anwesend. Besprechungen über das Projekt «Gemeinsame Druckzone Dürrenäsch-Leutwil» wurden mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern bereits durchgeführt.

An der Sommergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 wird das Projekt «Gemeinsame Druckzone Dürrenäsch-Leutwil» traktandiert und über den Projektierungskredit abgestimmt.

Ich möchte mich für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen, liebe Leutwilerinnen und Leutwiler, einen sonnigen Frühling, gute Gesundheit und vil Gfreuts.

Hans-Rudolf Senn
Gemeinderat



Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Gemeindenachrichten

Gesamterneuerungswahl des Gemeinderats Leutwil für die Amtsperiode 2026/2029
Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats Leutwil treten vier bisherige Mitglieder erneut zur Wahl an. Mit ihrem erneuten Engagement setzten sie auf Fortbestand, Erfahrung und die Weiterentwicklung der Gemeinde Leutwil.

Folgende Personen stellen sich zur Wiederwahl für die Amtsperiode 2026/2029:

Lukas Spirgi, Gemeindeammann
Eva Hammesfahr, Vizeammann
Brigitta Baumann, Gemeinderätin
Hans-Rudolf Senn, Gemeinderat

Gemeinderat Raymond Kühni tritt nicht zur Wiederwahl an, ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für seinen grossen Einsatz. Mit viel Engagement hat er massgeblich zur positiven Entwicklung der Gemeinde Leutwil beigetragen. Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt für die wertvolle Arbeit und freut sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit bis Ende der aktuellen Amtsperiode.

Im nachfolgenden Bericht «Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden vom 28. September 2025» finden Sie alle wichtigen Informationen und den Terminplan zu den diesjährigen Gesamterneuerungswahlen.

Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung, melden Sie sich per Telefon unter 062 777 15 59 oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@leutwil.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden vom 28. September 2025
Die Amtsperiode 2022/2025 für alle gewählten Behördenmitglieder endet am 31. Dezember 2025. Die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 finden dieses Jahr statt. Den ersten Wahlgang hat der Gemeinderat Leutwil auf den 28. September 2025 angesetzt.

Die Stimmbürger werden aufgerufen, folgende Gemeindebehörden neu zu wählen:

5 Mitglieder des Gemeinderates, Gemeindeammann*, Vizeammann*
3 Mitglieder der Finanzkommission
3 Mitglieder der Steuerkommission
4 Mitglieder der Landwirtschaftskommission
2 Stimmenzähler sowie 2 Ersatz-Stimmenzähler

**§27a Abs. 2 lit a Gesetz über die politischen Rechte (GPR): Stimmen für die Wahl als Gemeindeammann oder Vizeammann sind nur gültig, wenn die Person in den Gemeinderat gewählt wird.*

Termine

Frist für Einreichung der Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung:
Freitag, 15. August 2025, bis 12.00 Uhr

Erster Wahlgang (Urnenwahl):
28. September 2025

Allfälliger zweiter Wahlgan:
30. November 2025

Gemäss §29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und §21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) müssen Wahlvorschläge von 10 Stimmberechtigten sowie die Wahlannahmeerklärung des Vorgeschlagenen unterzeichnet und bis spätestens Freitag, 15. August 2025, 12 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Das Anmeldeformular «Wahlvorschlag» und «Wahlannahmeerklärung» für den ersten Wahlgang können Sie am Schalter der Gemeindeverwaltung abholen, ab 1. Mai 2025 von der Homepage laden oder am 11. Juni 2025 an der Gemeindeversammlung mitnehmen.

Leinenpflicht vom 1. April bis 31. Juli
Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der jungen Tiere im Wald. Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde. Aus Rücksicht auf die Wildtiere soll zudem auf Aktivitäten in der Dämmerung und in der Nacht im Wald und am Waldrand verzichtet werden.

Warum eine Leinenpflicht?
Im Frühling ist das Erwachen der Natur im Wald besonders gut zu beobachten. Doch gerade in dieser Zeit brauchen die Wildtiere im Wald einen besonderen Schutz: Sie sind trächtig oder mit der Brut und Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und am Waldrand vom 1. April bis am 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem die bodenbrütenden Vögel die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Wer kontrolliert die Leinenpflicht?
Im Rahmen der Jagdaufsicht kontrolliert die zuständige Jagdgesellschaft das Einhalten der Leinenpflicht.

Information: Beginn der Abbruch- und Aushubarbeiten Mehrfamilienhaus Dorfstrasse 13
Die Abbruch- und Aushubarbeiten an der Dorfstrasse 13 starteten am Freitag, 21. März 2025. Die Abbrucharbeiten, die gemäss den SUVA-Richtlinien durchgeführt werden, dauern voraussichtlich 4 Wochen. Während der Frühlingsferien (KW 15/16) wird das bestehende Mehrfamilienhaus abgebrochen. Im Anschluss daran beginnen die Aushubarbeiten sowie die Hangsicherungen, die etwa drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen werden. Mitte bis Ende Mai ist geplant, mit den Baumeisterarbeiten zu beginnen.

Die Stadler Architekten AG ist sich bewusst, dass eine Baustelle nicht ohne Beeinträchtigungen des täglichen Lebens möglich ist. Dennoch setzt sie alles daran, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Sollten Sie Fragen haben oder sich gestört fühlen, melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Leutwil oder beim zuständigen Bauleiter Gilles Kaufmann per E-Mail (gk@stadler-architekten.ch) mit Kopie an die Gemeindeverwaltung Leutwil.

Abfallentsorgung – Kehrichtsäcke
Die Entsorgerfirma und ihre Mitarbeiter sind mit den Kehrichtsäcken in Leutwil gefordert:

- Einzelne wenige Kehrichtsäcke sind übervoll und übergewichtig, die Mitarbeitenden müssen dann jeweils aufpassen, dass sie sich mit ihrer Wurftechnik nicht selber verletzen;
- Versteckt in anderen Gebinden korrekt markierte Kehrichtsäcke erkennen die Mitarbeitenden nicht immer, lassen dann aus Versehen den Kehricht stehen und müssen sich dann von Anwohnenden unverschuldet «was hören» lassen;
- Zu früh an den vereinbarten Kehrichtsammelstellen platzierte Säcke stellen für verschiedene Tiere unglaublich attraktive Futterplätze dar, die diese nicht undurchsucht lassen wollen – die Mitarbeitenden dürfen dann nicht nur zerrissene Säcke aufladen, sie dürfen dann auch noch mit «Wüscherli ond Schüfeli» den Rest aufwischen – die zeitliche Tourvorgabe lässt das eigentlich nicht zu!

Gemeinderat und Gemeindeverwaltende bitten die Einwohnenden, einerseits die Volumenvorgaben der Säcke und andererseits die zeitlichen Aufstellzeiten einzuhalten und den «Müllmännern» ihre doch zeitweise schmutzige Arbeit nicht noch zu erschweren.

eBill: So leicht ist Rechnung
Die Gemeinde Leutwil bietet seit einiger Zeit die Möglichkeit an, Rechnungen (ausgenommen für Steuern) über eBill zu versenden.

Was ist eBill?
- eBill ist die digitale Rechnung für die Schweiz. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern digital und komfortabel direkt im Onlinebanking – genau dort also, wo Sie diese auch bezahlen. Mit wenigen Klicks empfangen, kontrollieren und bezahlen Sie Rechnungen – ohne mühsame Umwege, schnell und sicher: kein Eintippen von Referenznummern, keine Fehler, keine Scans, keine Umwege.
- eBill als digitale Lösung ist der einfachste und umweltfreundlichste Weg, Rechnungen zu empfangen und zu bezahlen. Zudem ersparen Sie uns hohe Verpackungs-, Druck- und Portokosten.

Anmeldeprozess: schnell und einfach
Falls Sie unsere Rechnungen aktuell noch in Papierform per Post erhalten, empfehlen wir Ihnen, den Service von eBill ebenfalls zu nutzen. Melden Sie sich in Ihrem Onlinebanking wie folgt an:

- Wählen Sie in der Navigation «eBill» und aktivieren Sie die Funktion.
- Wählen Sie diejenigen Rechnungssteller aus, von denen Sie Rechnungen via eBill direkt in Ihrem Onlinebanking erhalten möchten.
- Fertig: Jetzt erhalten und zahlen Sie Ihre Rechnungen schnell, sicher und komfortabel.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine Rechnungsstellung via eBill entscheiden.

1. April-Scherz Gemeindeverwaltung Leutwil – Auflösung
Die Gemeindeverwaltung Leutwil sorgte am 1. April 2025 mit einem kreativen Aprilscherz für Aufsehen. In einer offiziell wirkenden Mitteilung wurde angekündigt, dass der Ortsname Leutwil nach historischen Funden falsch geschrieben sei und künftig als «Läutwil» korrigiert werden müsse.

Die Nachricht wurde glaubhaft aufbereitet, inklusive eines Datums für die Einführung der neuen Corporate Identity und der neuen Ortstafeln am 1. August 2025. Viele Einwohnerinnen und Einwohner reagierten erstaunt und besorgt auf die angekündigte Änderung des Ortsnamens.

An der kommunizierten Informationsveranstaltung im Gemeindehaus vom 1. April 2025 stellte sich dann heraus, dass es sich um einen von langer Hand vorbereiteten Aprilscherz handelte.

Die Einwohnerinnen und Einwohner, welche an die Informationsveranstaltung kamen, wurden mit einem Mohrenkopf und einem Getränk begrüsst. Die Gemeinde erntete viele Lacher und positive Rückmeldungen für die Aktion.

Der Streich zeigte, dass auch Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Humor besitzen. Ein grosses Dankeschön an alle, die mitgespielt haben!

Gemeinsam anpacken – Helferinnen und Helfer für die Instandsetzung des Fähriwegs Leutwil gesucht!
Der beliebte «Fähriweg» durch den Wald hat schon bessere Tage gesehen. Handschuhe, Material und Werkzeug sind einsatzbereit. Nun sind wir auf der Suche nach tatkräftigen Helferinnen und Helfern mit guter Laune und grossem Tatendrang, welche zusammen mit dem Leiter Technische Dienste den Weg wieder fit machen. Haben Sie Interesse, uns im kommenden Frühling zu unterstützen? Dann melden Sie sich per E-Mail an: gemeindeverwaltung@leutwil.ch oder per Telefon 062 777 15 59 oder direkt bei uns am Schalter. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Parkieren auf der Sammelstelle? Fehlanzeige!
Die Sammelstelle in Leutwil ist kein Parkplatz, auch wenn das manchmal sehr verlockend aussieht. Wer denkt, er könnte dort kurz oder schnell sein Fahrzeug oder gar seinen Anhänger abstellen, täuscht sich – denn es könnte teuer werden! Die Sammelstelle ist ausschliesslich ein Umschlagplatz.

Die Regionalpolizei Lenzburg wurde darüber informiert, dass manche diesen Umschlagsplatz als Parkplatz missbrauchen – und wird nun, mit Bussenblöckli ausgestattet, Kontrollen durchführen. Also, wer das nächste Mal denkt, er parkt «nur kurz», sollte lieber nochmals genau hinsehen: Die Beschilderung der Sammelstelle ist kein «Sichtschutz», sondern ein klarer Hinweis!

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Lasst uns alle gemeinsam dafür sorgen, dass der Betrieb der Sammelstelle reibungslos funktioniert.

Der Gemeinderat dankt für Ihre Kooperation.

Schäden Durchgangsverkehr bitte der Regionalpolizei Lenzburg melden

Sollte der Durchgangsverkehr Schäden an Ihren Mauern, Gartenzäunen etc. verursachen, bitten wir Sie, dies umgehend der Regionalpolizei Lenzburg zu melden. Ihre Meldung hilft, die Ursachen für solche Schäden zu ermitteln und gegebenenfalls Massnahmen zu ergreifen, um zukünftige Vorfälle zu verhindern.

Die Regionalpolizei Lenzburg ist darauf angewiesen, solche Schäden zeitnah zu erfahren, um rechtzeitig handeln zu können. Achten Sie daher bitte darauf, Schäden sofort zu dokumentieren und der Polizei alle relevanten Informationen zur Verfügung zu stellen.

Häckseldienst

Der Häckseldienst der Gemeinde Leutwil findet am Freitag, 25. April 2025, von 8 bis 12 Uhr statt. Das zu häckselnde Material ist bis 8 Uhr an die Strasse zustellen. Das Material bitte gut zugänglich, geordnet, auf mehrere Haufen aufgeteilt, jedoch nicht zusammengebunden deponieren.

Für den Häckseldienst ist eine Anmeldung erforderlich. Kontaktieren Sie für die Anmeldung die Gemeindeverwaltung Leutwil per E-Mail an: gemeindeverwaltung@leutwil.ch oder telefonisch unter: 062 777 75 59. Der Anmeldeschluss für den Häckseldienst ist am Donnerstag, 24. April 2025, um 12 Uhr.

Die Biodiversität erhalten – für einen vielfältigen und vernetzten Lebensraum Aargau



Mit dem Programm Natur 2030 trägt die Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau, Verkehr und Umwelt zu einem vielfältigen und vernetzten Lebensraum Aargau bei – für die Erhaltung der Artenvielfalt, aber auch für die Lebensqualität der Menschen im Aargau. Der Aargauer Naturpreis wird am 16. Mai 2025 anlässlich der Vernetzungsplattform Natur 2030 verliehen und zeichnet beispielhafte Projekte zur Förderung der Biodiversität und Klimaanpassung aus. Für die langfristige Erhaltung der Biodiversität und deren ökologischen Leistungen für die Gesellschaft braucht es viel mehr naturnahe, biodiversitätsfreundliche Räume als dies heute der Fall ist. Der Aufbau eines eng verflochtenen Netzwerks an solchen ökologisch hochwertigen Flächen – im Fachjargon eine «ökologische Infrastruktur» – ist zentral. Tümpel und Teiche, in denen es quakt und schwirrt, lebendige Bachläufe, blühende Wiesen für Schmetterlinge, Sträucher für selten gewordene Vögel mit ihrem Gesang, rücksichtsvoll gepflegte und ökologisch aufgewertete öffentliche Räume oder Verkehrsbegleitflächen dienen nicht nur der Natur. Solche Räume dämpfen auch negative Auswirkungen wie beispielsweise den Klimawandel, machen Menschen glücklich, fördern die Gesundheit und erhöhen ganz allgemein die Lebensqualität. Doch weder Kanton noch Gemeinden können dies alles allein leisten. Vielmehr sind Akteure aus der Privatwirtschaft, von öffentlichen und privaten Körperschaften wie auch gemeinnützige Organisationen und Bürgerinnen und Bürger eingeladen, gemeinsam mit der öffentlichen Hand wirksame Lösungen für mehr Biodiversität zu entwickeln und umzusetzen.

Vernetzungsplattform Natur 2030 und Aargauer Naturpreis 2025

Mit der Vernetzungsplattform Natur 2030 bietet der Kanton Aargau interessierten Akteuren und engagierten Umsetzungspartnern jährlich einen Anlass an, um sich auszutauschen, sich zu vernetzen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Die nächste Vernetzungsplattform findet am 16. Mai 2025 mit dem Fokus «Biodiversität und Klimaanpassung» statt! Auch Sie können mit dabei sein und sich für den Anlass anmelden.

Im Rahmen der Vernetzungsplattform wird der Aargauer Naturpreis 2025 durch Landstatthalter Stephan Attiger verliehen. Aus 29 innovativen Projekten wird eines ausgewählt, welches durch seinen besonderen Beitrag zu Biodiversität und Klimaanpassung überzeugt. Der Aargauer Naturpreis wird alle zwei Jahre verliehen und hat zum Ziel, vorbildliche Projekte einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und weitere Menschen zu motivieren, den Beispielen zu folgen.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) – Kanton Aargau gestaltet mit rund 600 Mitarbeitenden in neun Abteilungen und dem Generalsekretariat den Raum, in dem wir leben.

Erteilte Baubewilligungen

- AEW Energie AG, Sägestrasse 6, 5600 Lenzburg; Trasse-Erweiterung Strom in Strasse
- Einwohnergemeinde Leutwil, vertreten durch den Gemeinderat, Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil; temporäre Aufschüttung und Sicherung Vorkugelfang

Praxis Sheng Ming
Cornelia Matter Baumgartner
Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu, Diätetik, Phytotherapie West-TCM
Stärken Sie Ihr Immunsystem!
Hubpüntstrasse 7 • 5707 Seengen • 062 775 16 50 • shengming.ch • hey@shengming.ch

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola
Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

EVP Bezirk Kulm (Evangelische Volkspartei)
Infos: Leutwiler Daniel, Birrwilerstrasse 5, 079 320 60 49, daniel.leutwiler@gmx.ch. Präsident: Seibert Uriel, Aeschermattweg 4b, 5040 Schöftland, 077 226 27 00, uriel.seibert@grossrat.ag.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil
Mi., 20.00 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gesundheitsturnen
14-täglich, Mi., 18 – 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Infos: Gajon Monika, 079 469 03 40

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil
Infos: Graf Renate, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil
Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil
Do., 19.00 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch



Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: Lüscher Käthi, Häglisrainstrasse 15, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr.

Schützengesellschaft Leutwil
Infos: Präsident Gloor André, praesident@sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Gloor Rahel, 079 600 18 22, huettenwart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Baumann Adrian, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball
Infos: Schanz Adrian, 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Moser Tanja, 5724 Dürrenäsch, 062 777 02 19, mosertanja@bluewin.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium
(Haushaltfolien,Tuben,Spraydosen,Pfannen,Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen / max. 0.5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2025 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **3., 17. April; 1., 15., 30. Mai; 12., 26. Juni; 10., 24. Juli; 7., 21. August; 4., 18. September; 2., 16., 30. Oktober; 6., 13., 27. November; 11. Dezember Hauskehricht**

SCHWEIZER+
REINIGUNG + HAUSWARTUNG
062 891 92 92 schweizer-reinigung.ch
Hauswartung – Fassadenreinigung – Reinigung Büro und Privat –
Schneedienst – Fenster- und Storenreinigung – Versiegelung von Böden

(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag (**Ausnahmen: 30. Mai; 24. Dezember)**, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Daten: **25. April; 24. Oktober**

Kleider, Textilien
(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof.

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und einen Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (60 Liter) zu versehen.

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr

Seetal-Metzg
Seetal-Metzg GmbH | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch
www.seetal-metzg.ch
NEU AUCH IN DÜRRENÄSCH | Teufenthalerstrasse 27

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil



Die Gemeinde Leutwil ist ein ländlich geprägtes Höhendorf im Bezirk Kulm auf der Seetalseite mit knapp 750 Einwohnerinnen und Einwohner. Die aktuelle Stelleninhaberin verlässt auf Ende April 2025 die Gemeinde, um an einem Ort eine grössere Herausforderung anzunehmen.
Die Gemeinde Leutwil sucht daher per 1. Mai 2025 oder nach Vereinbarung eine ausgewiesene Fachperson als

Leiterin bzw Leiter Abteilung Finanzen (50-60 %)

Die Abteilung Finanzen ist die zentrale Buchhaltungsstelle und zuständig für das Rechnungswesen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Leutwil.

Ihr Aufgabenbereich

Als Leiterin / Leiter Finanzen der Gemeinde Leutwil verantworten Sie:
- Budgetierung und Rechnungsabschlüsse
- die Hauptbücher der Gemeinde
- die Lohnbuchhaltung der Gemeinde (5 Mitarbeitende)
- die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltungen
- die Kassen
- die Auszahlungsabwicklung im Sozialbereich

Zusätzlich können Sie weitere/andere Aufgaben je nach Interesse/Eignung und Stellenpensum in der Gemeindeverwaltung übernehmen.

Was bietet die Position?

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit eigenen Verantwortungsbereichen. Sie arbeiten im idyllischen Leutwil und werden Teil eines kleinen, bevölkerungsnahen Teams, das sich gegenseitig stützt und unterstützt. Die ehemalige Stelleninhaberin freut sich darauf, Sie in Ihre Aufgaben einzuarbeiten.

Sie bringen mit

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung absolviert und bringen im besten Fall Erfahrung aus der öffentlichen Verwaltung mit. Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit zeichnen Sie aus. Zudem arbeiten Sie strukturiert und effizient. Schriftliche und mündliche Kommunikation gelingt Ihnen in hoher Qualität und ein freundlicher Umgang mit allen Anspruchsgruppen ist für Sie selbstverständlich.

Gemeindeverwaltung

5725 Leutwil, Dorfstrasse 12
☎ 062 777 15 59
✉ gemeindeverwaltung@leutwil.ch, www.leutwil.ch

Gesangslehrerin bringt frischen Klang

Die KMS Seetal freut sich über eine neue Stimme im Team! Camila Pamorskis bringt nicht nur grosse Erfahrung, sondern auch viel Leidenschaft für Musik mit. Ob im Schulalter oder als Erwachsene – alle sind willkommen, ihre Stimme zu entdecken und weiterzuentwickeln.





(Eing.) – Ich heisse Camila Pamorskis, bin eine lyrische Koloratursopranistin aus Bolivien, lebe in Basel und unterrichte seit Februar Gesang an der Kreismusikschule Seetal. Meine Leidenschaft für Musik begleitet mich seit meinem 16. Lebensjahr. Mein damaliger Lehrer, der bolivianische Bass José Coca, erkannte mein Talent und ermutigte mich, Gesang zu studieren.

In Lateinamerika sind die Möglichkeiten für Musiker begrenzt. Deshalb gehen viele, so wie ich, nach Europa oder in die USA. Ich hatte das Glück, in der Schweiz zu studieren. Dadurch konnte ich in vielen Ländern singen, an Wettbewerben teilnehmen, Opernproduktionen mitgestalten und Masterclasses besuchen und leiten. Dabei lernte ich auch meinen Mann kennen, Andruis Pamorskis, einen Posaunisten und Dirigenten.

Singen ist für jeden da. Wir tun es alle – sei es zum Geburtstag, in der Schule, beim Autofahren oder unter der Dusche. Singen entspannt, setzt Glückshormone frei und hilft sogar Babys sich im Mutterleib zu entspannen. Wer Singen als Kunst versteht, weiss: Es erfordert Disziplin und Ausdauer. Dann macht der eigene Klang jede und jeden einzigartig.

Als Pädagogin ist es mir wichtig, Talente zu entdecken – egal ob jung oder alt. Mein Ziel ist es, den Lernenden die Möglichkeit zu geben, sich zu entwickeln, sei es im erfüllenden Hobby oder im kreativen Beruf. Wer weiss: Vielleicht unterrichte ich ja den nächsten Pavarotti oder die nächste Taylor Swift? Doch Erfolg kommt nicht von allein. Disziplin und die Unterstützung der Eltern sind entscheidend, um die Stimme zu verbessern und das Singen zu geniessen.

Ich freue mich, meine Schüler/-innen in ihrem künstlerischen Wachstum zu begleiten und helfe ihnen, ihren eigenen musikalischen Weg zu finden.

Danke Chregi

ABSCHIEDSFEIER
CHRISTIAN BAUMANN

Chregi Buume beendet nach 18 Jahren seine Kunstturn-Karriere. Wir ehren seine Leistungen am
SAMSTAG, 12. APRIL 2025
in der MZH in Leutwil.

Tickets inkl. Nachtessen und weitere Infos unter
www.tv-leutwil.ch

Achtung: der Vorverkauf endet am 6.4.



Frühlings-Märt
10. Mai 2025
10.00 - 15.00 Uhr
beim Schulhaus Boniswil

FRAUENVEREIN BONISWIL

Freie Marktstände!
Jetzt anmelden!

Anmeldung und Infos



PEUGEOT
DER NEUE E-3008
100 % ELECTRIC



TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 5. April – 10 bis 15 Uhr

Abgebildetes Modell: Neuer PEUGEOT E-3008 GT Elektromotor 210 PS, CO_2-Emissionen (kombiniert, WLTP): 0 g/km, Verbrauch (kombiniert WLTP): 21,3 kWh/100 km, Energieeffizienzkategorie: C.

Energieetikette 2025
A B C D E F G
C

WYNA GARAGE AG
IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Telefon 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch, reinach@wyna-garage.ch





Die Musikgesellschaft Leutwil bot beste Unterhaltung – auch bei der Alphornballade mit Beat Huber und Sabine Merz.

Auf Wolke sieben: Jahreskonzert begeisterte

«Blueme» (Lied vom Projekt-Männerchor Heimweh) und «Rosenduft» (Polka von Peter Schad) lagen in der Luft, als die Musikgesellschaft Leutwil unter der Leitung von Beat Huber anlässlich des Jahreskonzertes dem Winter den Marsch bliess und den Frühling musikalisch willkommen hiess.

(tmo.) – Abwechslung macht das Leben süss und ein Jahreskonzert hörenswert. So gesehen durften sich die Konzertbesucherinnen und -besucher in der Mehrzweckhalle Leutwil auf einen Blasmusikabend freuen, der einiges zu bieten hatte. Den Auftakt machte ein Marsch, der zu den Blasmusikklassikern gehört, und sinnigerweise «Auf zum Start» heisst. Ein Start nach Mass, wie nicht nur «Lubosch» als Moderator, sondern auch das Publikum fand. Es wurde auf der ganzen Linie verwöhnt mit weiteren schmissigen Märschen und Polkas, wobei der geschmeidige «Lieblingswalzer» im Dreivierteltakt dank der engagierten Musikantinnen und Musikanten der MG Leutwil ebenfalls jede Menge akustisches Genusspotenzial zu bieten hatte. Mit dem Beatles-Song «Hey Jude» machte man einen kurzen Abstecher über den Ärmelkanal, um danach mit dem Beguine (Gesellschaftstanz im 4/4-Takt) «Auf Wolke sieben» abzuheben. Mit Trommelwirbeln und farbigen Hinguckern wurde der zweite Konzertteil eröffnet. Die beiden Jungtambouren Jan Merz und Jan Leutwyler gaben unter der Leitung von Beat Merz eine eindrückliche Kostprobe ihres Könnens ab. Genauso wie die Musikgesellschaft, die mit dem «Jungle Dixie» oder dem Heimweh-Ohrwurm «Blueme» weiter punktete und für beste Unterhaltung sorgte. In den Genuss eines Zusammentreffens von Blasmusik und Alphornklängen kam das Publikum bei der zweistimmigen Alphornballade. Souverän wie Dirigent Beat Huber und Sabine Merz dem Holzblasinstrument wunderbare Töne entlockten. Blumen hätten für diesen Konzertabend alle Beteiligten verdient gehabt. Den einen Strauss durfte aber Präsidentin Käthi Lüscher von Beat Merz in Empfang nehmen. Gesundheitsbedingt konnte sie ihre Kameradinnen und Kameraden beim Jahreskonzert zwar nicht unterstützen, liess es sich aber nicht nehmen, das Publikum und die vielen Vereinsdelegationen offiziell zu begrüssen. Mit ihrem Engagement und der Liebe zur Blasmusik hat Käthi Lüscher die letzten 30 Jahreskonzerte ohne Absenz mitgestaltet und mitgeprägt. Hut ab!

Jassnachmittag in Leutwil



Heinrich Dössegger, Toni Küng, Beat Heinzer.

(Eing.) – Der beliebte Jass-Anlass des Frauenturnvereins Leutwil fand kürzlich an einem Samstagnachmittag in der Mehrzweckhalle statt. 49 Teilnehmer/-innen waren für dieses Plausch-Turnier angemeldet. Nach der Begrüssung konnte der friedliche Wettstreit mit der ersten Runde begonnen werden. Bock, Wys, Stich: An den Jass-Tischen stand zuerst der Spass und erst danach das Gewinnen im Vordergrund. Das gemütliche Zusammensein beim Mischen, Trumpfen, Stechen und das Diskutieren über die gewonnenen Punkte war deutlich wahrzunehmen.

Während das OK mit dem Erstellen der Rangliste beschäftigt war, wurde das Essen serviert und am Kuchenbuffet konnten die süssen Gelüste gestillt werden.

Mit Kartenglück zum Sieg durfte Küng Toni, Seengen, mit 4229 Punkten am Gabentisch einen schönen Preis aussuchen. Zweiter wurde Dössegger Heinrich, Boniswil, mit 4133 Punkten und Dritter Heinzer Beat, Zetzwil, mit 4113 Punkten.

Der FTV gratuliert den glücklichen Gewinnern nochmals herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmenden, den Sponsoren und allen stillen Helfern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater
in der Gemeinde Leutwil



Luca Flury
Kundenberater
Telefon 062 765 81 85
luca.flury@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken

Krötenretter im Einsatz – Kinder helfen Amphibien über die Strasse

Mit viel Begeisterung halfen die Leutwiler Zweitklässler, um Kröten, Frösche und Molche sicher über die Strasse zu bringen.

(Eing.) – Im Rahmen der alljährlichen Amphibienwanderung im Frühling unterstützten die Kinder den Naturschutzverein bei der Rettung der Tiere. Ausgerüstet mit Eimern und Leuchtwesten sammelten sie die Tiere aus den speziellen Auffangeimern entlang der Schutzzäune ein. Die Lurche wanderten in der Nacht dem Zaun entlang auf der Suche nach einem Durchschlupf und schwupps – plumpsten sie in die Eimerfalle. Am Morgen konnten die Kinder die Kröten einsammeln und zählen. Anschliessend trugen sie die Tiere sicher über die Strasse und liessen sie auf der anderen Seite vorsichtig in Richtung ihres Laichgewässers wieder frei. Neben dem Spass und dem aktiven Helfen kam auch der Lerneffekt nicht zu kurz: Die Schülerinnen und Schüler erfuhren viel über die Krötenwanderung und warum Schutzmassnahmen für die bedrohten Amphibien notwendig sind. Der Ausflug war ein voller Erfolg – für die Kinder ebenso wie für die über 100 geretteten Kröten.













FUSSBALL-SCHNUPPERTAG FÜR MÄDCHEN & DAMEN

Montag, 5. Mai 2025 – Musterplatz Seengen
Du willst Fussball ausprobieren? Komm vorbei!

18:00 - 19:30 Uhr – Juniorinnen FF11 (JG: 2015-2018) & FF14 (JG: 2012-2015)
19:30 - 21:00 Uhr – Juniorinnen FF17 (JG: 2008-2012) & Damen (ab JG: 2007)

Melde dich ganz unkompliziert an unter:
frauen@scseengen.ch
...oder komm einfach spontan vorbei –
wir freuen uns auf dich!



WERDE TEIL DES CLUB 10!

Unterstütze den SC Seengen und profitiere von exklusivem Business-Networking!

Deine Vorteile als Club 10 Mitglied:

- Business-Events & Netzwerk
- Bandenwerbung & Inserat
- Beitrag zum regionalen Fussball

Mitgliedschaft: CHF 2'000.– pro Jahr

Kontakt: club10@scseengen.ch

Herzlichen Dank an unsere wertvollen Club 10 Mitglieder:

Generalversammlung der Trachtengruppe Leutwil

Als Auftakt zur 68. Generalversammlung trafen sich die aktiven Mitglieder der Trachtengruppe Leutwil zum gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Linde.

(Eing.) – Pünktlich um 20 Uhr konnte die Präsidentin Nelly Gloor die vollzählig anwesende Trachtengruppe sowie die Kassierin Susanne Luder und unsere Mittänzerin und Revisorin Annemarie Riesen willkommen heissen. Zwei Ehrenmitglieder hatten sich entschuldigt. Dass unser jüngstes Mitglied Denise Hintermann auch in ihrer Funktion als Präsidentin der Schweiz. Trachtenvereinigung eigens für diese GV aus dem Berner Oberland angereist kam, war eine grosse Ehre. In einer Schweigeminute gedachte man des im vergangenen Vereinsjahr unerwartet verstorbenen Aktivmitglieds Margrit Haller. Anschliessend hielt Nelly Gloor in ihrem Jahresbericht Rückschau auf die stattgefundenen Aktivitäten. Es fanden 25 Tanzproben statt. Wie vorauszusehen war, musste die Kassierin dieses Jahr wiederum eine Vermögensverminderung verkünden. Die beiden Revisoren Annemarie Riesen und Huldrych Teuscher attestierten der Kassierin eine einwandfreie Kassaführung. Die Versammlung verdankte die saubere Arbeit mit einem grossen Applaus. Die Aktuarin Therese Hintermann unterhielt mit Episoden aus der Vereinschronik, das Eidg. Trachtenfest Zürich als Höhepunkt, konnten wir doch als kleine, noch eigenständige Trachtengruppe mit sieben Tanzpaaren am Volkstanzfest vom Samstag mittanzen. Fünf jugendliche Tänzerinnen, welche seit der Kindertanzgruppenzeit bei den Erwachsenen mittanzen, machten dabei erste Erfahrungen, zusammen mit über 1000 Tänzer/-innen aus der ganzen Schweiz zu tanzen.

Beim Traktandum Wahlen wurde der bestehende Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigt. Die bewährte Tanzleitung bleibt bei Therese Hintermann. Erfreulicherweise bleiben uns drei Jugendliche, inzwischen geübte Volkstänzerinnen, treu, so können wir den Probebetrieb weiterhin aufrechterhalten. Damit die Trachtengruppe Leutwil jedoch weiter bestehen kann, sind dringend weitere Mittänzer/-innen gesucht.



Aufgrund des Wohnortswechsels mussten wir bedauerlicherweise einen Austritt verzeichnen. Dagegen konnten auch freudige Ereignisse verkündet werden: Ruth Baumann wurde für ihre 30-jährige Vereinstreue die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurde Denise Hintermann mit einer Urkunde geehrt. Als Nächstes wurde das Tätigkeitsprogramm 2025, welches unter www.trachtengruppe-leutwil.ch aufgeschaltet ist, besprochen und festgelegt.

Nach der Verdankung der Arbeit des Vorstandes rundeten von unserem Abschied nehmenden Mitglied und von einem Ehrenmitglied spendierte Kaffees und Getränke die angenehm verlaufene GV ab.

Generalversammlung der Schützen

Eine reichhaltige Traktandenliste lockte, trotz zahlreicher krankheitsbedingter Entschuldigungen, 23 Schützen in die gut geheizte Schützenstube. Der Präsident, André Gloor, freute sich, eine so grosse, gut gelaunte Schar begrüssen zu dürfen.

(Eing.) – Zügig und ohne Diskussionen konnten die Geschäfte abgehandelt werden: Die vom Kassier wie immer minutiös geführte Rechnung wies gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme auf. Ein erneutes Durchführen des Pouletflügeliessens soll das entstandene Loch in der Kasse nach und nach wieder stopfen.

Auch die Wahlen gingen schnell über die Bühne, denn es blieb alles beim Alten. Niemand machte einem Vorstandsmitglied die Arbeit streitig. Jeder war froh, die Verantwortung für den Schützenverein weiterhin in guten Händen zu wissen.

In einer Zeit, in der alle Vereine mit einem Mitgliederschwund zu kämpfen haben, sind wir in der glücklichen Lage, neben einem Austritt zwei neue, motivierte Schützen willkommen zu heissen.

Vereins- und Munitionsbeiträge bleiben, wie bis anhin, gleich. Das Jahresprogramm gestaltet sich, je nach Kategorie, reichhaltig. Vor allem die Mannschaftsschützen können sich auf eine anspruchsvolle Saison freuen.

An der GV 2024 entschieden die Mitglieder, ab 2026 alle zwei Jahre ein Schiessen (Wampfleschiessen) in Verbindung mit dem Rotkornschiessen in Oberkulm durchzuführen. Für die Planung und die Organisation werden jetzt schon Freiwillige gesucht.

André Gloor orientierte noch über die kommenden Grossanlässe: Im Juni wird die SG das St. Galler Kantonalschützenfest in Walenstadt und im Jahr 2026 das Eidg. Schützenfest in Chur besuchen.

Mit einem kleinen, aber feinen Imbiss konnte eine friedliche Generalversammlung beendet werden.

saalbau reinach.ag
Kultur für alle
Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Cedric Schild
«I DE VIDEOS BINI LUSTIGER»
Freitag, 4. April 2025, 20.00 Uhr

Stefan Gubser & Mona Petri
Beltracchi - Unverfälscht
Freitag, 25. April 2025, 20.00 Uhr

Kindermusicals.ch
Die kleine Hexe
Sonntag, 27. April 2025, 15.00 Uhr

Komödie
Charleys Tante
Samstag, 3. Mai 2025, 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von: ews LocalPower
Hotel & Restaurant zum Schneggen

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur



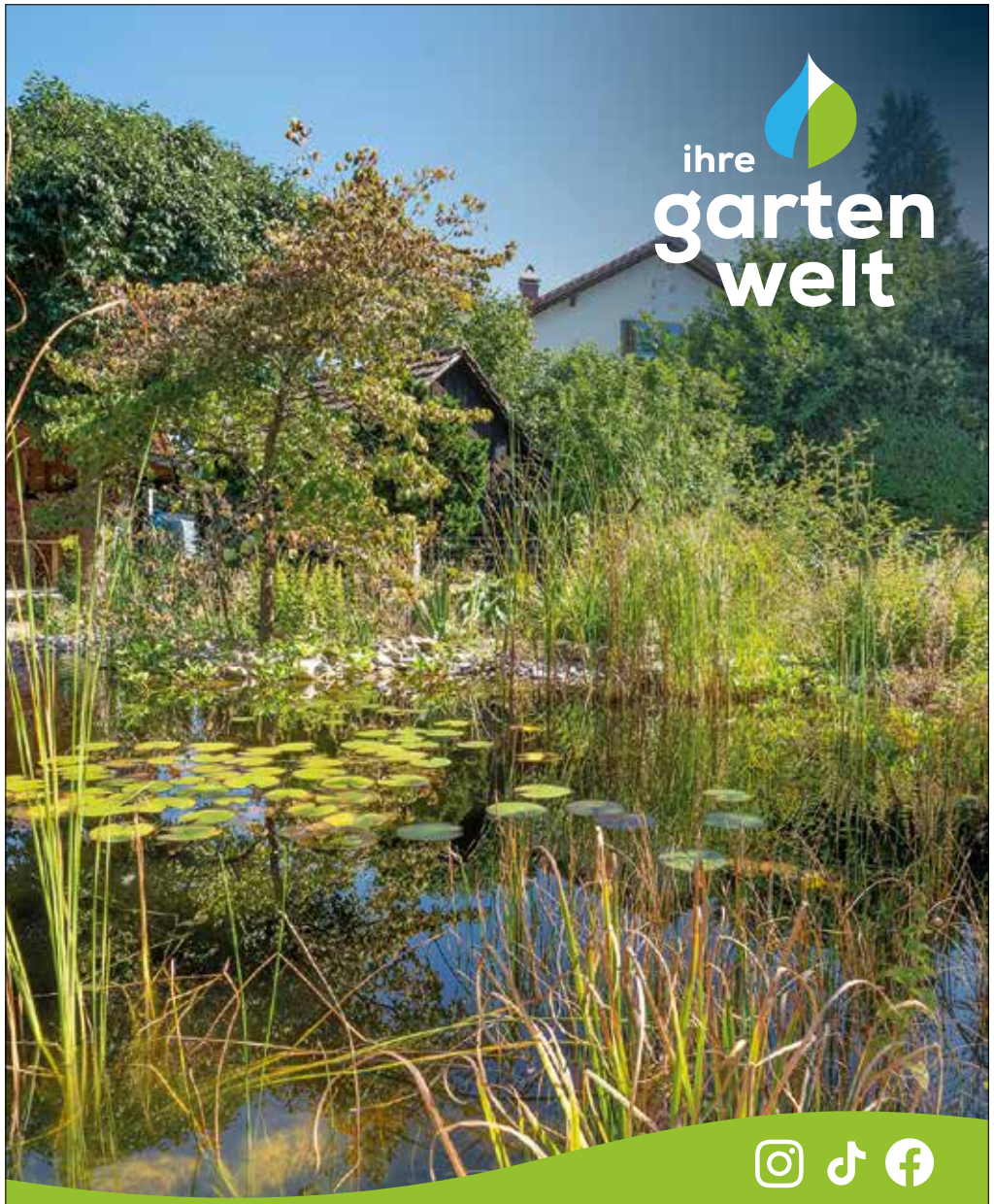
Küchenbau
Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 463 64 10
Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.

Der Osterhase bringt die Eier – wir die Reifen
4 SOMMER-REIFEN
montiert
ab Fr. 340.–
4Fleet Group Partner
EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch
GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX



Bündten Fahrwangen
Attraktive Eigentumswohnungen in diversen Grössen und Formen
Bündtenstrasse in Fahrwangen
www.bündten-fahrwangen.ch
Herzlich Willkommen
Besichtigung Bauplatz & Muster-Wohnung
Immo-Küng GmbH I 5630 Muri AG I 056 664 70 60
«Bündten»
BESICHTIGUNG
12. April 2025
10 bis 12 Uhr





ihre garten welt

ihregartenwelt.ch

Biodiversität – für mehr Natur im Garten

Vortragsreihe 2025

SPITAL MURI



Jetzt Termine vormerken

Unsere nächsten öffentlichen Vorträge im Spital Muri:

29. April 2025 19.00–20.30 Uhr	**Leben mit Atemwegserkrankungen** Was Sie über Asthma und COPD wissen sollten.
3. Juni 2025 19.00–20.30 Uhr	**Wunderwerk Gehirn** Demenz vorbeugen und geistig fit bleiben.
24. September 2025 19.00–20.30 Uhr	**Gesunder Rücken** Rund um Ihre Wirbelsäule.
30. Oktober 2025 19.00–20.30 Uhr	**Vorsorgeuntersuchungen bei der Frau** Ein Überblick für die Frau ab 50 Jahren.
20. November 2025 19.00–20.30 Uhr	**Vorsorgeuntersuchungen beim Mann** Ein Überblick für den Mann ab 50 Jahren.
2. Dezember 2025 18.00–19.30 Uhr	**Meditation Schnupperabend** Zur Therapiebegleitung bei Krebs.

Die Veranstaltungen finden im Plenarsaal des Spitals Muri statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einscannen und kostenlos anmelden
www.spital-muri.ch/vortrag



FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

Gloor & Baumann
HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen & Dachfenster
- allg. Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik
- Kranarbeiten

Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch



Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34



Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region

Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt von allen lokalen Gewerbevereinen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im September

2025 2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2026: 3)
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Michel Pulfer

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.ch

www.alu-menziken.com

2025 2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2026: 1)
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Ricardo Melzer

ANB Boumi AG
Sandgasse 33
5736 Burg
062 771 08 80
berufsbildner@werkzeugbau.ch

www.werkzeugbau.ch

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Remo Fries

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 55
remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Remo Fries

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 55
remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2025 2026

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 1 (2026: 2)
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: Nicht möglich
Ausbildner: Dragan Dujak

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com

www.peka.com

2025

Anlagenführer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Dragan Dujak

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com

www.peka.com

2025 2026

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen: 4 (2026: 8)
Lehrdauer: 3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Möglich
Ausbildnerin: Tanja Cugovcan

Alterszentrum Schiffländi
Bahnhofstrasse 15
5722 Gränichen
062 855 04 11
tanja.cugovcan@schifflaendi.ch

www.schifflaendi.ch

2025

Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen: 1 (in Zetzwil)
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: Nicht möglich
Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
sandra.orsenigo@schuermatt.ch

www.schuermatt.ch

2025

Fachfrau/Fachmann Betreuung MmB EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (in Oberkulm)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Auf Anfrage
Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
sandra.orsenigo@schuermatt.ch

www.schuermatt.ch

2025 2026

Maurer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2026: 1)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Nicht möglich
Ausbildner: Serge Faes

Gebr. Faes AG
Grosssteingasse 4
5727 Oberkulm
062 768 50 20
info@faesag.ch

www.faesag.ch

2026

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Raphael Müller

Stadelmann Stutz AG
Bruggmattweg 12
5615 Fahrwangen
056 667 33 04
ramu@sta-st.ch

www.sta-st.ch

2025 2026

Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2026: 2)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: Nicht möglich
Ausbildner: Darijo Krizanac

Rudolf Maurer AG
Grenzweg 903
5728 Gontenschwil
062 773 16 83
d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch

www.rudolf-maurer-ag.ch

2025 2026

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 2 (2026: 4)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: Auf Anfrage
Ausbildner: Claude Perrinjaquet

Ihre Gartenwelt AG
Grünaustrasse 24
5712 Beinwil am See
062 771 00 95
info@ihregartenwelt.ch

www.ihregartenwelt.ch

2025 2026

Netzelektriker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2026: 8)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Daniel Müller

(Ausbildungsorte: Lenzburg, Bremgarten, Rheinfelden oder Turgi)
AEW Energie AG
Industriestrasse 20
5001 Aarau
062 834 21 11
daniel.mueller@aew.ch

www.aew.ch

2026

Kauffrau/-mann EFZ

Fischer

Freie Lehrstellen:	1	Fischer Reinach AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 90	
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach	
Berufsmatur:	Möglich	062 288 15 55	
Ausbildnerin:	Myriam Vontobel	myriam.vontobel@fischer-reinach.ch	www.fischer-reinach.com

2026

Kauffrau/-mann EFZ Dienstleistung und Administration

AEW Ihre Energie.

Freie Lehrstellen:	3	AEW Energie AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 20	
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5001 Aarau	
Berufsmatur:	Möglich	062 834 21 11	
Ausbildner:	Christian Kessler	christian.kessler@aew.ch	www.aew.ch

2025 2026

Gerüstbauer/-in EFZ

PAMO GERÜSTE AG

Freie Lehrstellen:	3 (2026: 3)	PAMO Gerüste AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Mattenweg 36	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5732 Zetzwil	
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 26 26	
Ausbildner:	Markus Hächler	m.haechler@pamo.ch	www.pamo.ch

2025 2026

Köchin/Koch EFZ
Küchenangestellte/-angestellter EBA

Schiffländi Alterszentrum Gränichen

Freie Lehrstellen:	1 (2026: 2)	Alterszentrum Schiffländi	
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen	
Berufsmatur:	Möglich	062 855 04 11	
Ausbilder:	Wilfried Caspers	wilfried.caspers@schifflaendi.ch	www.schifflaendi.ch

2025 2026

Bäcker/-in-Konditor/-in EFZ

Bäckerei Konditorei Hächler Seit 1875

Freie Lehrstellen:	1 (2026: 1)	Bäckerei Konditorei Hächler AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Poststrasse 4	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5707 Seengen	
Berufsmatur:	Möglich	062 777 11 54	
Ausbildner:	Daniel Hächler	daniel.haechler@beck-haechler.ch	www.beck-haechler.ch.ch

Sie haben freie Lehrstellen ab Sommer 2026?

Melden Sie sich bei uns:
info@dorfheftli.ch
062 765 60 00

direkt buchen





Einbruchschutz: Private Video-Hausüberwachung?

Meldungen in den Medien über Einbrüche oder Auto-Aufbrüche im Carport beunruhigen Sie? Zudem planen Sie Ihre Ferien und überlegen, wie Sie sich schützen können?



Neben der guten alten «Nachbarn-schauen-zu-einander»-Methode ist eine mögliche Variante eine moderne Haus-Überwachungsanlage. Also Videokameras im Hause oder um das Haus herum. Kameras, die mit Bewegungsmeldern ausgestattet sind. Der Alarm kommt dann mit Live-Bild auf Ihr Handy. Ist ein Einbrecher am Werk, so können Sie sofort die Polizei alarmieren.

Eine gute Sache. Aber gibt es hier Regeln zu beachten?

Installation: Verbauen Sie alles seriös und funktionssicher. Der Beizug eines Spezialisten oder einer Fachfirma lohnt sich. Indoor empfiehlt sich eine Überwachungskamera mit eingebautem Mikrofon.

Datenschutz: Eigene Räume und die eigene Hausfassade zu filmen, ist o. k. Aber keinesfalls dürfen Sie öffentliche Räume, wie das Trottoir, die Strasse, oder gar das Nachbargrundstück filmen. Der Datenschutz/Persönlichkeitsschutz verbietet es. Also ist die Kamera korrekt auszurichten oder die unerlaubten Bereiche elektronisch auszublenden. Zeigen Sie das bei Bedarf dem Nachbarn, damit er Ihnen vertraut. Gute Infos finden Sie auf der Bundesseite edoeb.admin.ch «Videoüberwachung durch Private».

Fehlalarme: Vermeiden Sie unbedingt Fehlalarme an die Polizei. Verifizieren Sie vorher per Bild und Ton, ob wirklich ein ungebetener Gast im Hause ist oder zumindest «dringend vermutet» werden muss. Nicht, dass die Polizei wegen Ihrer Hauskatze einen Grossalarm auslöst. Die Polizei schätzt Fehlalarme nicht.

Polizeinotruf: Was ist, wenn Sie auf den Malediven in den Ferien sind? Notrufe gehen in jedem Land auf die lokale Notrufzentrale. Der gute Mann in der Zentrale in Malé wird wenig helfen können. Wie erreichen Sie dann aber die Kantonale Notrufzentrale des Kantons Aargau? Wählen Sie +41 62 835 81 81. Das ist die Hauptnummer des Polizeikommandos Aargau, welche Sie sofort mit der Notrufzentrale verbindet. Immer, rund um die Uhr.

Ruhige Ferien ohne Ärger wünscht Ihnen Ihre Regionalpolizei.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Beziehungskosmos – eine Anleitung zur Selbsterkenntnis

Felizitas Ambauen und Sabine Meyer, Arisverlag 2023

Beschreibung:

Willkommen im Beziehungskosmos! Wir tauchen ein in die Schema-Arbeit: Journalistin Sabine Meyer und Psychotherapeutin Felizitas Ambauen nehmen die Leser/-innen an die Hand und führen sie auf leicht verständliche und nahbare Art an psychologische Kernfragen heran. So wie man es aus ihrem erfolgreichen Podcast «Beziehungskosmos» kennt. Es geht um Prägungen aus der Kindheit und daraus entstehende Beziehungsmuster. Um unflexible Glaubenssätze, die unsere Weltsicht beengen und um starre Schemata, die wenig Entwicklungsspielraum lassen. Es geht um Emotionen und Bedürfnisse und darum, wie wir eine immer tiefere Verbundenheit zu uns selbst und unserem inneren Kind erlangen können.

Tipp von Janine Koch:

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne etwas genauer hinschauen wollen. Dieses Buch hilft, sich selbst und Beziehungen im Allgemeinen besser zu verstehen. Es ist ein psychologisches Fachbuch sowie ein persönliches Arbeitsbuch mit vielen konkreten Übungen und Reflexionsfragen. Schritt für Schritt führt dieses Buch zu mehr Selbsterkenntnis und in Richtung Schema-Integration. PS: Das Buch funktioniert mit und ohne Podcast!



Die Unmöglichkeit des Lebens

Matt Haig, Droemer Knaur 2024

Beschreibung:

Als Grace, eine pensionierte Mathematiklehrerin, von einer fast vergessenen Freundin ein heruntergekommenes Häuschen auf einer Mittelmeerinsel erbt, siegt ihre Neugier. Ohne Rückflugticket, Reiseführer oder einen Plan fliegt sie nach Ibiza. Zwischen den rauen Hügellandschaften und goldenen Stränden der Insel macht Grace sich auf die Suche nach Antworten über das Leben ihrer Freundin – und das Rätsel ihres Todes. Was sie dabei entdeckt, ist merkwürdiger, als sie es sich je hätte träumen lassen. Eine Wahrheit, die unmöglicher kaum sein könnte. Doch um sich auf sie einlassen zu können, muss Grace sich erst ihrer eigenen Vergangenheit stellen.

Tipp von Sarah Deucher:

«... und es ist schön, wenn man gebraucht wird. Das ist es wirklich». Ganz im Sinne von «nichts ist unmöglich und Du bist nie zu alt» taucht die Leserschaft mit Grace ein in eine Verwandlung der Weltanschauung und erlebt mit ihr eine humorvoll geschriebene Veränderung des Lebens, die sich so zu Beginn nicht ersichtlich ist.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Seengen

toppharm
Wyna Apotheke

Fit in den Frühling mit Taping

Endlich ist der Frühling da und mit ihm die perfekte Zeit, um wieder sportlich durchzustarten. Ob beim Laufen im Wald, auf dem Rad oder beim Fitnesstraining kann Taping helfen, Muskeln und Gelenke zu unterstützen, die Regeneration zu fördern und Verletzungen vorzubeugen.



Beim Taping werden spezielle elastische Pflasterstreifen auf die Haut geklebt, um die körpereigenen Heilungsprozesse zu unterstützen. Das Tape hebt die oberste Hautschicht leicht an, wodurch der Lymphfluss und die Durchblutung gefördert werden. Dadurch können Schmerzen gelindert, Schwellungen reduziert und die Beweglichkeit verbessert werden. Anders als klassische Verbände schränkt Taping die Beweglichkeit nicht ein, sondern stabilisiert gezielt, ohne zu fixieren.

Tapes können zum Einsatz kommen bei Zerrungen, Prellungen oder leichten Muskelverletzungen. Hier werden die betroffenen Stellen entlastet und deren Regeneration gefördert. Weiter leiden viele Menschen unter Verspannungen durch eine schlechte Körperhaltung. Richtig angelegte Tapes können dabei helfen, Fehlhaltungen sanft zu korrigieren. Bei Rücken-, Schulter- oder Knieschmerzen kann das Tape unterstützend und schmerzlindernd wirken, indem es Muskeln entlastet und den Druck auf die Nerven verringert. Zusätzlich kann nach Verletzungen oder Operationen das Tape den Lymphfluss anregen und somit den Rückgang von Schwellungen fördern.

Die Anlagetechniken unterscheiden sich je nach Beschwerdebild. Grundsätzlich sollte jedoch die Haut vor dem Aufkleben trocken und fettfrei sein. Weiter wird das Tape ohne starke Spannung aufgebracht, wobei die Enden meist ohne Dehnung angelegt werden. Wichtig ist, dass es faltenfrei sitzt, damit es optimal wirken kann. Lassen Sie sich am besten von Ihrem Physiotherapeuten zeigen, wie man das Taping richtig ausführt. Zudem erhalten Sie in Ihrer TopPharm Wyna Apotheke und TopPharm Homberg Apotheke die passenden Tapes dazu.

Rahel Lüthi, Dipl. Drogistin HF
TopPharm Wyna Apotheke Unterkulm
Bildquelle: Vilkasss auf Pixabay

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Die Kniescheibenausrenkung



Eine Kniescheibenausrenkung (Patellaluxation) tritt auf, wenn die Kniescheibe aus ihrer normalen Position im Gleitlager des Oberschenkelknochens herausspringt. Meistens verschiebt sie sich nach aussen, was starke Schmerzen, Schwellungen und eine eingeschränkte Beweglichkeit verursacht. Häufig sind junge, sportlich aktive Menschen betroffen, besonders wenn es eine angeborene Neigung zur Instabilität gibt. In vielen Fällen springt die Kniescheibe bei Streckung von selbst wieder zurück, aber oft bleibt ein Gefühl der Unsicherheit im Gelenk.

Allein durch die Anamnese findet man häufig die Diagnose heraus, bei der Untersuchung kann diese meist gesichert werden. Anschliessend werden drei standardisierte Röntgenaufnahmen durchgeführt. Ein MRT ist in diesem Fall wichtig, um Verletzungen oder Schäden am Knorpel festzustellen. Die Behandlung hängt von der Ursache und dem Ausmass der Verletzung ab.

Nach einer ersten Luxation ohne Folgeschäden reicht meist eine konservative Therapie mit Ruhigstellung, Physiotherapie und Muskelaufbau aus, um die Stabilität des Knies wiederherzustellen. Falls Bänder, Knorpel oder Knochenstrukturen geschädigt sind oder die Luxation wiederholt auftritt, kann eine Operation notwendig werden, um die anatomische Führung der Kniescheibe zu verbessern. Zu den chirurgischen Verfahren gehören die Stabilisierung der innen liegenden Kapsel-Band-Strukturen, möglicherweise auch die Korrektur knöcherner Fehlstellungen oder die Verlagerung der Sehnenansätze. Nach einer Operation folgt eine mehrwöchige Rehabilitationsphase mit Physiotherapie, um die Muskeln zu kräftigen und die Beweglichkeit des Knies wiederherzustellen.

Um einer erneuten Luxation vorzubeugen, ist ein gezieltes Training der Oberschenkelmuskulatur entscheidend, insbesondere aber sollte auch immer auf die Instruktion eines entsprechend durchgeführten Heimprogramms zur Dehnung des Kniestreckapparates und zur Stabilisierung der Beinachse Wert gelegt werden. Auch das Vermeiden von riskanten Bewegungen und das Tragen stabilisierender Bandagen kann anfänglich helfen.

Unbehandelt kann eine chronische Instabilität entstehen, die langfristig zu Knorpelschäden und damit zur Arthrose führt. Deshalb ist eine rechtzeitige und individuell angepasste Therapie entscheidend, um die bestmögliche Funktion des Knies zu erhalten.

Dr. med. Michael Kettenring
Bildquelle: nattanan23 auf Pixabay

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

LD50



Was bedeutet diese Abkürzung? Erschrecken Sie nicht, wenn ich Ihnen verrate, dass es sich um die Abkürzung für «Letale Dosis 50 %» handelt, also die Menge einer Substanz, bei deren Aufnahme 50 % der Individuen sterben. Paracelsus sagte bereits: «Nur die Dosis macht das Gift». Vergiftungen sind in der Tierarztpraxis immer wieder ein Thema: Schnecken-, Ratten- oder Mäusegifte und Anzündhilfen sind den meisten bekannt. Wir erhalten auch Anrufe von Tierbesitzern betreffend andere Substanzen, sowie von dem Herrn, welcher morgens immer mit seinem Hund frühstückte. Als er seine blutdrucksenkende Tablette zu sich nehmen wollte, bemerkte er, dass es die Arthrose-Tablette des Hundes war. Dies bedeutete umgekehrt, dass er vorgängig seinen Blutdrucksenker dem Hund ins Futter legte, der sich nun bereits die Schnauze leckte. Das war aber nicht weiter schlimm, denn auch Hunden muss manchmal dieses Medikament wegen Herzinsuffizienz verschrieben werden und eine einmalige Gabe in dieser Dosierung war nicht gefährlich. Oder abends der Anruf im Notfalldienst: «Unser Hund hat eine Knoblauchzehe gefressen, die ist doch giftig!» Das ist richtig, wie auch Zwiebeln kann Knoblauch zu einem Zerfall der roten Blutkörperchen und zu einer Blutarmut führen. Aber auch hier gilt: alles eine Frage der Dosis. Eine Knoblauchzehe wiegt ca. 3 Gramm. Symptome sind aber erst ab 5 g pro kg Körpergewicht zu erwarten. Dieser ca. 20 kg schwere Labrador hätte also mehr als zwei ganze Knoblauch-Knollen fressen müssen, damit Symptome zu erwarten wären. Weintrauben können zu einem Nierenversagen führen, wenn mehr als 30 Gramm Weintrauben oder 3 Gramm Rosinen pro kg Körpergewicht aufgenommen werden. Künstlicher Zucker (Xylit), wie er unter anderem in Kaugummis vorkommt, führt beim Hund zum Insulinanstieg und damit zu einer Unterzuckerung (Hypoglykämie). Und dann natürlich die von uns so geliebte Schokolade: Das Theobromin in der Schokolade kann zu Unruhe, Herzrasen und Krämpfen führen. Grundsätzlich gilt: je dunkler die Schokolade, umso gefährlicher. Für einen 10 kg schweren Hund wird eine Magenentleerung empfohlen, wenn mehr als 40 Gramm dunkle Bitterschokolade, 50 Gramm Kochschokolade oder 200 Gramm Milchschokolade gefressen wurde. Und um wieder auf die LD50 zurückzukommen: Es war an einem 26. Dezember, als ich am Vormittag den Anruf einer Hundebesitzerin entgegennahm, deren Hund am Vortag eben eine deutlich höhere Menge als die LD50 von dunkler Schokolade gefressen hatte. Sie erzählte, dass ihr Hund eine unruhige Nacht gehabt hätte und beim Untersuch war noch eine erhöhte Herzfrequenz feststellbar. Jedoch war es viel zu spät für eine Magenentleerung. Der Hund erholte sich aber nach einer Infusion gut und gehörte somit glücklicherweise zu den 50 %, die nicht daran sterben.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Claudia Peters auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Fortpflanzung – Vielfalt als Überlebensstrategie



Was lebt, entsteht, wächst, und vermehrt sich. Leben bringt fortlaufend neues Leben hervor. In der einfachsten Form vor mehr als zwei Milliarden Jahren, als sich erste Lebewesen wie Bakterien, Algen und Schimmelpilze entwickelten, teilten sich die Lebewesen ungeschlechtlich. Diese ungeschlechtliche Vermehrung ist unkompliziert und hat sich bis heute bei einfachen Tieren, aber auch bei Pflanzen erhalten, beispielsweise durch Teilung, Sprossung, Ausläufer. Es bedarf dazu kein zweites Lebewesen. Die Nachkommen sind genetisch gleich wie ihre Eltern (Klone). Dabei wächst die Population so lange, bis ihr durch äussere Bedingungen Grenzen gesetzt werden (Verknappung der Nahrung, Fressfeinde, Änderung des Klimas). Erst später in der Evolution kam die Sexualität dazu. Unter Sexualität versteht man die Fortpflanzung durch zwei Geschlechter. Durch den Austausch von Genmaterial zwischen den Eltern entstehen Kinder, die diesen zwar ähnlich, aber nicht identisch sind. Daraus entwickelt sich Individualität, die sich bewährt hat. Variationen von Eigenschaften der Nachkommen ermöglichen es, sich verändernden Umweltbedingungen besser anzupassen und erhöhen damit die Überlebenschancen einer Art. Der Blick auf die Evolution des Lebens zeigt, dass sich das Prinzip Sexualität allmählich herausgebildet hat. Es äussert sich in unterschiedlichen Spielarten und Zwischenformen. So sind viele Pflanzen zwittrig, also besitzen weibliche und männliche Fortpflanzungsorgane, mit der Möglichkeit der Selbst- und Fremdbefruchtung. Bei Blütenpflanzen führt die Selbstbestäubung vielfach auch zur Selbstbefruchtung. Als Beispiel das Schneeglöckchen, das mangels Bestäuber im zeitigen Frühjahr sich selbst bestäuben kann. Weinbergschnecken sind zwittrig und können sich sowohl als Männchen als auch als Weibchen verhalten und bei der Paarung die Geschlechterrolle wechseln, indem sie Samen und Eier produzieren, sodass beide Nachkommen entwickeln. Blattläuse vermehren sich geschlechtlich und ungeschlechtlich durch Jungfernzeugung, je nach Jahreszeit und Umwelteinflüsse. Weibchen bringen im Frühling, ohne dass dazu die Befruchtung durch ein Männchen notwendig ist, lebende Junge zur Welt. Dieser Vorgang wird Jungfernzeugung genannt. Im Herbst paaren sich Blattlaus-Männchen und -Weibchen, und die Weibchen legen befruchtete Eier ab. Diese Eier sind ziemlich robust und unempfindlich gegen Kälte. Manche Fischarten können ihr Geschlecht, abhängig von ihrem Alter und den ökologischen Bedingungen, sogar mehrfach wechseln. Bei manchen Tierarten, z. B. bei Schildkröten, wird das Geschlecht durch die Wärme festgelegt, mit der die Eier im Boden ausgebrütet werden. Bei uns Menschen, wie bei allen Säugetieren hingegen wird das Geschlecht durch spezielle Chromosomen in den Keimzellen vorbestimmt. Chromosomen sind die Träger der Gene und damit der Erbinformation. Fast überall im Tierreich, aber auch bei uns Menschen, gibt es Unterschiede zwischen männlich und weiblich (Geschlechtsdimorphismus). Bei den männlichen Tieren können Waffen für Konkurrenzkämpfe vorhanden sein, die den Weibchen fehlen, z. B. vergrösserte Eckzähne bei Wildschweinen oder das Geweih männlicher Hirsche oder Merkmale, um einen potenziellen Paarungspartner aufmerksam zu machen, z. B. die Schwanzfedern bei Fasanen, der Gesang der Singvögel oder Sexuallockstoffe (Pheromone) bei Schmetterlingen. Menschen besitzen z. B. unterschiedlich ausgeprägte Körperbehaarung, wie Brust- und Bartbehaarung. Dabei ist in der Regel der Geschlechterunterschied umso grösser, je unterschiedlicher die Rollen und Aufgaben in der Familie, Gruppe oder bei der Brutpflege sind.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm



Zeit für den Frühlingsputz.
Auch in Ihrem Versicherungsdossier.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37
info@r-steiner-oberkulm.ch

Zeit für eine neue Website?



- Optimiert für Desktop, Laptop,Tablet und Phone
- Inhalte selber bearbeitbar
- Faires Preis-/Leistungs-verhältnis

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Ab in den Frühling mit der VHS Wynental

(Eing.) – Am Wegesrand wachsen jede Menge Wildkräuter, die als Unkraut gelten. Dabei sind viele essbar und haben heilende Wirkung.

Bei der Wärmedämmung zählt vor allem eines: Schweizer Qualität. Als Familienbetrieb stellt die SAGER AG seit 1949 erstklassige Dämmungen und Dämmstoffe mit hervorragenden Dämmwerten her.

Zudem befassen wir uns mit dem Thema Kryptowährung. Lassen Sie sich inspirieren und melden Sie sich gleich an.

Wildkräuter-Rundgang in der Umgebung
Samstag, 10. Mai 2025, 14 – 17 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Reinach, Kosten: 75.– inkl. Wildkräuterapéro



Besichtigung Sager AG
Dienstag, 13. Mai 2025, 13.30 – 16 Uhr
Sager Dürrenäsch, Kosten: 25.–



BITCOIN – schon viel davon gehört, aber nie so recht verstanden?
Ab Dienstag, 10. Juni 2025, 19 – 21 Uhr (4 Kursabende). Online-Kurs, Kosten: 205.–

Computeria für Seniorinnen und Senioren



Immer am 1. Mittwoch im Monat treffen sich ältere Computerinteressierte zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch in der Computeria. Im ersten Teil des Abends wird jeweils ein Schwerpunktthema behandelt, der zweite Teil ist offen für Fragen. Folgende Themen werden an den nächsten Abenden behandelt:

Am 2. April 2025 wird unter anderem geübt, wie Suchanfragen effizient im Internet eingegeben werden können.

Am 7. Mai 2025 geht es darum, wie Daten gespeichert werden, um die Ablage jederzeit im Griff zu haben.

Am 6. Juni 2025 gehen wir der Frage nach, wo Nutzen und Gefahren von sozialen Medien wie Facebook, Instagram usw. liegen.

Die Computeria findet jeweils im Erdgeschoss des Centralschulhauses in Reinach statt. Zeit: 17.30 – 19.30 Uhr, Kosten: 10.–/Abend

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Lassen Sie mich Ihre Immobilie ins beste Licht rücken!
Jetzt unverbindlich anfragen und eine kostenlose Immobilien-Bewertung erhalten.
Modernste Vermarktung
• Drohnen-Aufnahmen
• Virtuelle 360°-Touren
• 3D-Scan von Aussen
www.primeselection.ch
PRIME SELECTION
P. Hunziker
Pascal Hunziker
Immobilienberater
info@primeselection.ch
079 427 52 97
Kirchtalstr. 18c
5703 Seon





Kompetenter Partner rund um das Auto: Das Team der Event Garage ist auch für den Reifenwechsel bestens gerüstet.

Top Service und top Reifenangebote in der Event Garage

Steht der Frühling vor der Tür, läuft es in der Event Garage Zetzwil rund. Das jährliche Ritual mit dem Wechsel von Winter- auf Sommerreifen steht auf dem Programm. Inhaber Stefan Von Gunten und sein Team sind gerüstet und warten mit attraktiven Angeboten und einem top Service auf.

(tmo.) – Schlagschrauber, Auswuchtgewichte und Drehmomentschlüssel sind einsatzbereit – die attraktiven Reifenangebote – wie man sie von der Zetzwiler Event Garage gewohnt ist – stehen. «Wir sind gerüstet und in Zusammenarbeit mit unseren Reifenpartnern Goodyear, Dunlop, Fulda sowie weiteren Anbietern können wir unserer Kundschaft unschlagbare Reifenangebote unterbreiten», sagt Inhaber Stefan Von Gunten. Und es sind ja nicht nur diese attraktiven Angebote, welche einen Boxenstopp in der Event Garage lohnenswert machen. Beim Kauf von Reifen für Personenwagen und SUV gewährt die Event Garage als Premio-Partner eine kostenlose Reifenzusatzgarantie bis zu fünf Jahren für Marken aus dem Hause Goodyear. Das heisst, dass bei Beschädigungen der Reifen durch Einfahrverletzungen von Nägeln, Schnitt- oder Bordsteinverletzungen kostenloser Ersatz gewährt wird. Der Kunde muss lediglich Kaufquittung und Garantiestempel aufbewahren, damit er diese im Schadensfall vorweisen kann. Langsam aber sicher kommt Bewegung in das Reifenhotel mit den Sommerrädern. Dort wo nötig, wird neuer Gummi auf die Felgen aufgezogen, damit die Kunden entweder vor oder nach Ostern den Radwechsel machen lassen können. Dieser erfolgt auf Anmeldung, wobei sich das Event-Garage-Team zeitlich flexibel zeigt. In diesem Zusammenhang und um im Sommer cool zu bleiben, lohnt es sich, die Klimaanlage zu überprüfen und allenfalls Kühlmittel nachfüllen zu lassen. Selbstverständlich ist die Event Garage auch für allgemeine Service-, Reparatur-, Carrosserie- und Lackierarbeiten etc. eine kompetente Partnerin.




Seiler Storen
Sonnen- und Insektenschutz
Wohlen AG Aesch LU Reinach AG
Seit über 40 Jahren
Ihr Storenfachmann aus der Region
Sonnenstoren, Markisen,
Glas- und Terrassendächer, Pergolen,
Lamellenstoren, Rollladen, Insektenschutz
Tel: 062 771 62 64 info@seilerstoren.ch



BERNINA
made to create
Grosse Auswahl an
Stoffen und Nähzubehör
schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee
Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73
www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Gepflegte Füsse im Frühling

4½-Fusspflege-Abo: Sie bezahlen für die ersten 4 Termine den normalen Tarif und beim 5. noch Fr. 50.–
10er-Abo: jede 10. Behandlung ist gratis
Geniessen Sie regelmässige Fussreflexzonenmassagen für Ihr Wohlbefinden

FUSSPFLEGE PRAXIS SEETAL
WWW.FUSSPFLEGE-SEETAL.CH • 062 775 25 15

Kathrin Gloor
Unterdorfstrasse 3
5703 Seon



«Wan Songkran» – in der Seerose feiern

Im Seerose Resort & Spa, Meisterschwanden, feiert das Restaurant Samui-Thai ein ganz besonderes, kulturelles Fest – Wan Songkran – das thailändische Neujahrsfest. Ihm zu Ehren verwöhnt das thailändische Küchen- und Serviceteam die Gäste mit ihrem ganzen Können.

Sawasdee, am 14. und 15. April ist es im authentischen Thai-Restaurant am Hallwilersee wieder so weit. Es ist die Zeit der Reinigung und der Erneuerung. Deshalb wird in Thailand, am Fest der Liebe und Familie, kräftig geputzt, in den Tempelanlagen Reis, Früchte und andere Speisen geopfert und als rituelle Waschung die Buddha-Statuen mit Wasser übergossen – und liebend gern auch sich gegenseitig.



Begeistert die Gäste: Das authentisches Ambiente im Restaurant Samui-Thai, hier die Thai-Tänzerinnen in traditionellen Kostümen.

Freuen Sie sich auf eine Reise mit kunstvoll zelebriertem rotem Faden. Visuell wie kulinarisch erwartet die Gäste am stimmungsvollen Fest im Samui-Thai auch Handwerkskunst auf hohem Niveau, geschnitztes Gemüse und Früchte, tausende Jasminblüten, verarbeitet zu Girlanden. Drei Buffets bilden den Rahmen zum kulinarischen Auftritt von Entenbrust, Doradenfilet, Thai-Gemüse und Co. Reichhaltig die Vorspeisen – marinierte Rindfleisch-Satay-Spiesschen, Frühlingsrollen, Crevetten-Küchlein und in Pandanusblätter gewickelte Pouletschenkel, begleitet von Salaten und Suppen – ein königlicher Auftakt zur kulinarischen Reise.



Die verführerischen Klänge auf der «Kim» machen das Wan Songkran zum stimmungsvollen Abend.

An den Live Cooking Stations werden pikanter grüner Papaya-Salat und thailändische Nudeln frisch zubereitet. Das warme Buffet mit Entenbrust, Rindsfilet, Red-Curry-Crevetten und Thai-Gemüse bildet – neben dem Thai-Dessert als Finale – den Höhepunkt. Die Thai-Tänze gehören genauso zum Abend wie eine musikalische Umrahmung durch die meditativen Klänge der «Kim». Haben wir Ihre Lust auf einen exotisch-asiatischen Abend mit fernöstlicher Kultur entflammt, dann feiern Sie mit, ab 18 Uhr im «Thailand am Hallwilersee».



Geniessen Sie im Sommer die königlich thailändische Küche bei einem entspannten Essen auf unserer wunderschönen Terrasse mit Seeblick. Reservieren Sie Ihren Tisch unter 056 676 68 68 oder online.

schuler
Insektenschutz & Innenbeschattung

Peter + Angelika Schuler, 6288 Schongau, 041 917 35 25

INSEKTENSCHUTZ
für alle Situationen
Lichtschachtabdeckungen

INNENBESCHATTUNGEN
Plissee / Faltstoren
Lamellenvorhänge
Rolloanlagen

WWW.SCHULER-INSEKTENSCHUTZ.CH



SEIT 1999 FÜR SIE UNTERWEGS



Kompetente
Kinderbetreuung
kreativ - bildungsorientiert - liebevoll

KiTS
TAGESSTRUKTUREN





NEU-
ERÖFFNUNG
im August 2025

ab Kindergarteneintritt bis zur 6. Primarstufe

K&F
KiTS GmbH

Tagesstrukturen Dürrenäsch-Leutwil
Sedelstrasse 5, 5724 Dürrenäsch
056 210 92 34, info@kits-gmbh.ch
www.kits-gmbh.ch





Die Landi Hallwil feierte 10-Jahr-Jubiläum: Ein Frühlingsfest für Kundschaft und Mitarbeitende

Bei bestem Frühlingswetter konnte die Landi Hallwil am Freitag und Samstag, 7. und 8. März, ihr 10-Jahr-Jubiläum feiern. Zum einen gab es tolle Aktivitäten, sensationelle Angebote und einen Pastaplausch im Ladenbereich, zum anderen wurde das Jubiläum mit den Mitarbeitenden der Landi Unteres Seetal gefeiert. Mit Begeisterung für den Standort Hallwil und viel Herz und Engagement setzen sich die Mitarbeitenden für eine der grössten Landis der Region ein.

(pte) – «Die Landi Hallwil hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für die Bevölkerung der Region entwickelt», stellte Andrea Weber, Vorsitzende der Geschäftsleitung, an der Jubiläumsfeier fest. Neben dem heimeligen Café mit vielen regionalen Produkten ist der Grünbereich weit über die Grenzen hinaus bekannt. Andrea Weber fand mehrere Faktoren, welche die Erfolgsgeschichte massgebend geprägt haben. Ein umsichtiger Einkauf, eine grosse Empathie für die Kundschaft, die Freude am Verkauf, die Begeisterung für den Standort und vor allem das tolle Personal, das sich mit Herz und Engagement für die Landi Hallwil einsetzt. «Lassen Sie uns gemeinsam auf die nächsten Jahre anstossen und weiterhin die Landi zu einem Ort machen, an dem sich alle wohlfühlen!», blickte Andrea Weber optimistisch in die Zukunft. Profitieren konnten am Freitag, 7. März, und am Samstag, 8. März, vor allem die Kundinnen und Kunden der Landi Hallwil. Mit tollen Aktivitäten und sensationellen Angeboten wurde das 10-Jahr-Jubiläum gefeiert. Neben einer Hüpfburg für die Kinder gab es bei bestem Frühlingswetter verschiedene Degustationen, ein Glücksrad, eine Rasenmäher-Roboter-Demofläche und es konnten Tontöpfli bemalt werden. Eine Festwirtschaft mit Pasta-Gerichten zu familienfreundlichen Preisen rundete den Besuch an diesen Jubiläumstagen ab.



Ihr Husqvarna Partner in der Region

Akku-Komfort
Profi-Leistung

Lust auf Garten?

Lustenberger
Landtechnik AG

Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenschere, Kettensäge, Blas–/Sauggerät, Hochentaster, Vertikutierer usw.

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

Ihr kompetenter Partner
seit 1936

Der neue
Tayron

Jetzt entdecken

Tayron R-Line

Mehr Raum für alle(s)
Der neue Tayron ist ein wahres Platzwunder. Er besticht mit bis zu sieben Sitzen und einem geräumigen Kofferraum. Das macht ihn zum perfekten Begleiter für Alltag und Abenteuer. Sein modernes und ausdrucksstarkes Design verbindet Eleganz und Funktionalität. Und als Plug-in-Hybrid* vereint der neue Tayron zwei Antriebe zu maximalem Fahrspass. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Tayron R-Line, 2.0 TSI 4MOTION, 204 PS, 7-Gang DSG, 8,3 l/100 km, 189 g CO_2/km, Kat. G.
*Plug-in-Hybrid verfügbar für: Tayron Life R-Line 1.5 TSI evo2 eHybrid, 204 PS, 6-Gang-DSG, 0,5 l + 20,4 kWh, 12 g CO_2/km, Kat. D.

RH Auto-Service Lenzburg AG
Aarauerstrasse 35, 5600 Lenzburg
Tel. +41 62 888 50 50, www.rhauto.ch/vw

Frühlingswoche in der Gärtnerei Vogel – blühende Vielfalt mit Rabatt

Vom 22. bis 27. April lädt die Gärtnerei Vogel in Seon zur traditionellen Frühlingswoche ein. Neben einer grossen Auswahl an Pflanzen und Setzlingen profitieren Kundinnen und Kunden von 10 % Rabatt auf ihren Einkauf. Dank fachkundiger Beratung und erweiterten Parkmöglichkeiten steht einem entspannten Gartenbummel nichts im Weg.



In den Gewächshäusern findet sich alles, was Herz begehrt.



Das grosse Fachwissen der Gärtnerinnen hilft beim Aussuchen.

(dah) – Die Gärtnerei Vogel lädt vom 22. bis 27. April zur alljährlichen Ausstellung an der Seetalstrasse 103 in Seon ein. Bereits seit dem 17. Februar sind die Gewächshäuser für die Kundschaft geöffnet, doch während der Frühlingswoche profitieren Besucherinnen und Besucher von einem attraktiven Rabatt von 10 % auf ihren Einkauf. Um den Andrang zu verteilen, erstreckt sich die Aktion bewusst über eine ganze Woche. Besonders die mehrjährigen Pflanzen erfreuen sich in Seon wachsender Beliebtheit. Dank des grossen Fachwissens der Gärtnerinnen erhalten Kundinnen und Kunden eine kompetente Beratung, um das Beste aus ihrem Garten oder Balkon herauszuholen. Die übersichtlich gestalteten Gewächshäuser und der liebevoll eingerichtete Blumenladen helfen zusätzlich dabei, die passenden Pflanzen oder Setzlinge zu finden. Eine weitere Neuerung erleichtert den Einkauf in der Gärtnerei: Fünf zusätzliche Parkplätze stehen nun zur Verfügung und verbessern die Parksituation erheblich. Das Team rund um Martin Vogel freut sich darauf, möglichst viele Besuchende während der Frühlingswoche willkommen zu heissen. Selbstverständlich bleiben die Gewächshäuser auch ausserhalb dieses Zeitraums geöffnet, sodass von Mitte Februar bis November stets eine breite Auswahl an Pflanzen, Setzlingen und Blumen darin erhältlich sind.



150 Jahre Bäckerei Hächler: Das traditionelle Backhandwerk wird modern interpretiert

Die Familie Hächler kann in Seengen auf eine Backtradition über sechs Generationen blicken. Am 4. März 1875 eröffnete Ludwig Hächler II. die «Brod & Kleinbäckerei» an der Poststrasse. Seit 2019 ist Daniel Hächler für die leidenschaftliche und moderne Interpretation des traditionellen Backhandwerks verantwortlich. Er passt das Sortiment laufend den Bedürfnissen der Kundschaft an und blickt mit seinem Vater Max Hächler zurück in die Firmengeschichte.



Max Hächler (links) hat die Bäckerei Hächler im Jahr 2019 an seinen Sohn Daniel Hächler übergeben.

(pte) – Ludwig Hächler I. erlernte den Bäckerberuf in Sarmenstorf. Er brachte das Brothandwerk in das Restaurant Bären in Seengen ein, das er zusammen mit seinem Bruder führte. Im Wohnhaus mit angrenzender Scheune eröffnete sein Sohn Ludwig II. am 4. März 1875 offiziell das erste Ladenlokal und startete damit die Geschichte der Bäckerei Hächler. «Der Begriff Ladenlokal ist sehr hoch gegriffen, denn das Brot wurde in der Anfangszeit über ein Fenster des Hauses Nummer 6 an der Poststrasse direkt auf die Strasse verkauft», blickt Seniorbäcker Max Hächler heute schmunzelnd zurück. Schon damals wurde die Bäckerei laufend ausgebaut und ein grösserer Umbau im Jahr 1919 von Max Hächler I. erlaubte neben einem Ladengeschäft mit Schaufenster das Eröffnen eines Tea-Rooms. Dieses sollte fast 60 Jahre Bestand haben. Max Hächler II. steuerte der Bäckereigeschichte vor allem die Pralinen- und Schokoladenspezialitäten bei. Vom 1. Juli 1976 bis im Dezember 2018 führten der heutige Senior Max Hächler III. und seine Frau Heidi die Bäckerei-Konditorei. Sie erweiterten das Geschäft und wagten mit dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses am Standort der alten Scheune einen zukunftsorientierten Schritt. In ihre Ära fällt auch die Übernahme des Traditionsbetriebes Wolleb in Gränichen, wo sich heute der Filialbetrieb befindet. Auf eine familiäre Arbeitsatmosphäre verbunden mit qualitativ hochstehendem Bäcker- und Confiseriehandwerk wurde in der gesamten Firmengeschichte Wert gelegt. «Kein Umbau ohne Daniel», war der Gedanke von Max Hächler, als es im Jahr 2015/16 um einen erneuten Schritt der Weiterentwicklung ging. Das Angebot des Tea-Rooms wurde wieder aufgegriffen. Sein Sohn Daniel Hächler war seit dem Jahr 2014 im Betrieb und hat diesen im Jahr 2019 noch vor dem Umbau übernommen. Wie bereits die erste Generation hatte er das Bäckerhandwerk in Sarmenstorf erlernt. Weitere Stationen führten ihn in die Bäckerei Aebersold nach Murten, nach Chur, nach Saint-Prex bei Lausanne und vier Jahre nach Luzern zur Fachschule Richemond. Dort absolvierte Daniel Hächler seine Meisterprüfung und eignete sich die Produktentwicklung auf hohem Niveau an. Mit diesem Ausbildungsweg führte er die bewusste Familientradition weiter, die Ausbildung stets auswärts zu geniessen und im Anschluss im Welschland und an weiteren Orten Neues kennenzulernen. «Diese Erfahrungen kommen der Bäckerei in Seengen zugute», ist Daniel Hächler überzeugt, «denn jede Gegend hat ihre Backspezialitäten.» Die Croissants und Baguettes von Daniel Hächler kamen bei der Kundschaft sehr gut an und seine aufwändige Panettone wurde an der Swiss Baker Trophy 2024 mit Gold ausgezeichnet. Für den leidenschaftlichen Berufsmann stehen neben dem Genuss die gesundheitlichen Aspekte stets im Fokus. «Der Zucker- und Salzgehalt der Backwaren konnte in der Vergangenheit laufend verringert werden. Zum einen durch den veränderten Kundengeschmack, zum anderen ist die Konservierung durch Zucker und Salz heute in den Hintergrund getreten», erklärt Daniel Hächler. Während früher kaum Sandwiches hergestellt wurden, machen diese heute einen wesentlichen Teil des Umsatzes aus. 50 Mitarbeitende teilen sich heute 30 Vollzeitstellen, die durch kundenfreundliche Öffnungszeiten, einen Sieben-Tage-Betrieb und den Verzicht auf Betriebsferien notwendig sind. Das Team der Bäckerei Hächler setzt sich täglich dafür ein, dass die kommenden 150 Jahre genau so innovativ und genussvoll gestaltet werden können.











3 Jahre
HOLZOFEN PIZZAKURIER
EGLISWILER
PIZZERIA

Wir feiern am 15. April das 3-Jahre-Jubiläum und bedanken uns für eure Treue!

Neue Öffnungs-/Lieferzeiten

Mo.	geschlossen
Di., Mi., Do., Fr., Sa.	11.00 – 13.45
	17.00 – 21.45
So.	16.00 – 21.45

Seengenstrasse 20 / 5704 Egliswil / 062 775 18 18
www.egliswilerpizza.ch











Jubiläum bei der Fenster-Center Reinach AG: Hochwertige Fenster und Türen seit 25 Jahren

Seit 25 Jahren steht die Fenster-Center Reinach AG für qualitativ überzeugende Fenster und Türen. Dieter und Nico Hunziker setzen mit den Produkten von Internorm auf einen österreichischen Hauptlieferanten, der fertigungstechnisch immer auf dem neuesten Stand ist. Im Angebot sind auch Fensterläden, Insektenschutz sowie Glaser- und Servicearbeiten. Das Montageteam konnte anfangs Jahr um einen weiteren Monteur ergänzt werden.

(pte) – «Als Kleinbetrieb braucht es einen starken Partner im Hintergrund, um auf dem neuesten Stand der Fenstertechnik zu bleiben», ist Dieter Hunziker überzeugt. Daher setzt die Fenster-Center Reinach AG seit dem Jahr 2003 auf die führende Firma Internorm, die ihre Fenster und Aluminiumtüren in Österreich produziert. «Wir sind spezialisiert auf Renovationen», stellt der Inhaber fest. Vor 25 Jahren startete die Firma in einem Büro mit kleiner Ausstellung. Bereits im Jahr 2003 konnten die Räumlichkeiten am heutigen Standort an der Aarauerstrasse 29 bezogen werden, wo die Ausstellung und die Werkstatt stetig erweitert wurden. Dieter Hunziker freut sich, dass seit Anfang 2024 sein Sohn Nico das Team ergänzt und ihn im Bereich der AVOR unterstützt. Um sein Wissen auch auf der Baustelle einbringen zu können, ist er bei Montagearbeiten regelmässig dabei. Seit ihrer Lehre als Schreiner arbeiten Vater und Sohn in der Fensterbranche. Dieter Hunziker blickt auf eine bald 45-jährige und sein Sohn Nico auf eine 10-jährige Berufskarriere zurück. Beim Erstkontakt wird ein Termin vereinbart, bei dem vor Ort der Arbeitsaufwand eingeschätzt wird. Nach der Offerte hat die Kundschaft die Möglichkeit, die Fenstervarianten in der Ausstellung zu erleben. 15 Modelle stehen zur Wahl und können ideal an die Gestaltung der Immobilie angepasst werden. Nach dem Einbau ist die Instruktion der Bedienung und der Pflege eine Selbstverständlichkeit. «Die heutigen Fenster übertreffen schon mit Standardglas die Minergie-Vorgaben und haben eine Lebensdauer von über 30 Jahren», freut sich Dieter Hunziker, seit 25 Jahren hochwertige Fenster anbieten zu können.



EINLADUNG ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR

12.15 Uhr Vortrag Prof. Dr. med. M.P. Arnold: Knieprothesen nach Mass aus dem 3d-Drucker

Fachvorträge
Unsere Lernenden berichten
Schnupperkurse Group Fitness
Aussteller

03. MAI 2025, 10 - 16 UHR
IM MEDITOPCENTER

QR-Code für ganzes Programm!

Das Kompetenz-zentrum für Training, Gesund-heitsberatung und Physiotherapie

Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 07 57
info@meditop.ch

Wir freuen uns auf dich!

RESTAURANT
SAMUI-THAI
WAN SONGKRAN



Wir feiern das thailändische Neujahrsfest gleich an zwei Abenden. Geniessen Sie unsere Köstlichkeiten mit dem **Wan Songkran-Special am 14. oder 15. April 2025.** Ein Abend voller Traditionen, authentischen Klängen, Thai-Tänzerinnen und **drei königlich-thailändischen Spezialitäten-Buffets** für CHF 115 / Person wartet auf Sie.

Reservieren Sie Ihren Tisch online oder unter Telefon 056 676 68 68.



Menü ansehen

SEEROSE RESORT & SPA
Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch

Die ImmoService Partner GmbH sucht gerne eine individuelle Lösung für die Bedürfnisse

Die Immobilienprofis der ImmoService Partner GmbH aus Aarau und Tennwil sind in der Branche gut vernetzt und unterstützen ihre Kundschaft bei Lösungen, die optimal den Bedürfnissen entsprechen. Ein aktuelles Beispiel ist eine Liegenschaft in Tennwil, die nach einem sehr individuellen Vorgehen als frisch renovierte Liegenschaft bezahlbaren Wohnraum im Mietverhältnis bietet.



(pte) – Die Verkäuferschaft steht mit ihren Bedürfnissen bei der ImmoService Partner GmbH stets im Zentrum. Nach einer ersten Bestandesaufnahme vor Ort entwickelt Immobilienfachmann Frank Kessler gerne eine Strategie, die zur aktuellen Situation der Kundschaft optimal passt. Möglichkeiten sind hier ein zinsloses Darlehen oder das Wohnrecht im Haus oder in der Wohnung. Beim aktuellen Objekt in Tennwil wurde nach einem sehr individuellen und abgestimmten Vorgehen eine Lösung gefunden, die zur Schaffung von zwei frisch renovierten, bezahlbaren Wohnungen im Mietverhältnis führte. Frank Kessler erkannte das Potenzial der Immobilie als Wohnraum für zwei Generationen, eine Wohngemeinschaft oder zwei befreundete Paare oder Familien. Zwei separate Wohnungen zu je 100 Quadratmeter Fläche sind auf je viereinhalb Zimmer verteilt. Ein grosser Garten, zwei Terrassen, zwei abschliessbare Garagen im Haus sowie drei Abstellplätze gehören im Weiteren zur Liegenschaft. Die Kellerräume, die Waschküche und die vorhandene Heimsauna befinden sich im gemeinsam genutzten Raum für beide Parteien. «Optimal wäre, wenn sich die Mietparteien bereits kennen», hat der Immobilienfachmann Ideen für die künftige Nutzung der Immobilie. Der Mietzins ist mit je 1500 Franken pro Wohnung plus Nebenkosten für die Region Meisterschwanden/Tennwil äusserst marktgerecht. «Die ImmoService Partner GmbH ist bekannt für ihr individuelles und oft unkonventionelles Vorgehen», stellt Frank Kessler fest und freut sich, für einmal mit einem speziellen Objekt auf der Sonnenseite des Seetals auch Mietparteien ansprechen zu können.


Frank Kessler


Andreas Bräm


Elena Bräm


Matthias Hunger


Marion Schäfer

118. Aargauer
Kantonalschwingfest
Menziken
20. – 22. Juni 2025



TICKETS jetzt online kaufen!

www.aksf-menziken.ch



FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

Schriber Bernina Näh-World: Nähen, Sticken, Stoffe ...

Die R. Schriber Elektro-Stoffe AG ist ein traditionsreiches Unternehmen, das seit 1912 besteht und sich durch eine Kombination aus Tradition und Moderne auszeichnet. Mit den Fachgeschäften in Reinach, Muri und Hochdorf bieten sie ein umfangreiches Sortiment für Nähbegeisterte an.



Coolen Surf-Poncho gestalten und eine Bernina 335 gewinnen.



Das Team in Reinach: Chiara Hauri und Tanja Frey-Hilfiker.

(dah) – Die Schriber Bernina Näh-World Fachgeschäfte sind die ideale Anlaufstelle für alle, die sich für Nähen, Sticken, Overlocken, Stoffe und Mercerie interessieren. Darüber hinaus finden Kunden hier auch Materialien für Fasnacht und Guggenmusik. Das vielfältige Angebot inspiriert Nähbegeisterte und erleichtert die Umsetzung kreativer Projekte. Unter fachkundiger Anleitung werden zudem Kurse und Workshops angeboten, die den Einstieg in verschiedene Nähtechniken erleichtern. Am Standort in Reinach hat es kürzlich personelle Veränderungen gegeben: Chiara Hauri verstärkt nun das Team um Tanja Frey-Hilfiker, nachdem Doris Baumann in den frühzeitigen Ruhestand getreten ist. Die Fachgeschäfte führen stets neue Stoffe und Schnittmuster. Weitere Inspirationen finden sich auch im Fibre Mood Magazin, dessen Stoffe und Schnittmuster ebenfalls in den Filialen erhältlich sind. Aktuell ist die kompakte, leistungsstarke und moderne Bernina 335 Nähmaschine der zweiten Generation erhältlich. Diese eignet sich ideal zum Mitnehmen oder für die Ferienwohnung, um auch im Urlaub ein perfektes Näherlebnis zu garantieren. Passend dazu bieten die Geschäfte Stoffe für einen selbstgenähten Surf-Poncho an. Mit etwas Glück können Kunden sogar eine Bernina 335 mit Swiss Premium Set gewinnen. Bei der weiteren grossen Nähmaschinenauswahl findet jede Näherin oder Näher das für sich passende Modell. Für das perfekte Näherlebnis gehört auch ein genussvoller Kaffee dazu. In den Fachgeschäften werden renommierte Kaffeemaschinen-Marken wie Jura sowie Bügelsysteme angeboten. Für warme Tage eignet sich besonders ein kalter Kaffee, der dank des Cold Extraction Process perfekt zubereitet wird. Das Team an den Standorten Reinach, Muri und Hochdorf berät die Kunden fachkundig und kompetent bei allen Fragen rund um Bügelsysteme, Kaffeemaschinen oder ums Nähen.

Adora Bestattungen, Oberkulm und Gränichen: Erste demenzfreundliche Bestatterin der Schweiz

Immer öfter ist bei einem Todesfall in der Familie eine nahestehende Person von einer Demenzerkrankung betroffen. Mit ihrer Ausbildung zur ersten demenzfreundlichen Bestatterin in der Schweiz ermöglicht es Gabriela Lorch von Adora Bestattungen, demenzerkrankte Angehörige in die Trauer und in den Abschied mit einzubeziehen. «Die Seele vergisst nie.»



Seit einem Jahr bestehen Räumlichkeiten von Adora Bestattungen auch im Zentrum von Gränichen.

(pte) – Die Konfrontation mit einem Sterbefall stellt für eine Familie neben der Trauer und dem Abschied immer eine organisatorische Herausforderung dar. Ganz besonders, wenn nahestehende Hinterbliebene an Demenz erkrankt sind. «Sagen wir einfach nichts, da der Todesfall sowieso nicht wahrgenommen werden kann?» «Beziehen wir die demenzerkrankte Person mit in den Abschied ein, auch wenn die Situation schwierig werden könnte?» Diese und weitere Fragen stellen sich die Familien neben dem Verlust eines Elternteils, eines Partners, eines Kindes oder eines Geschwisters. Als erste demenzfreundliche Bestatterin steht Gabriela Lorch von Adora Bestattungen den Familien zur Seite und zeigt mögliche Wege auf. «Je nach konkreter Situation können Menschen mit Demenz gut in die Gestaltung eines demenzfreundlichen Abschieds oder einer demenzfreundlichen Trauerfeier einbezogen werden.» Neben viel Empathie und Erfahrung als Trauerrednerin bringt Gabriela Lorch eine bislang in der Schweiz einzigartige Ausbildung mit. In einem mehrtägigen Präsenzkurs in Deutschland und in einem vertiefenden Onlineteil hat sie die Vielschichtigkeit dieser Thematik kennengelernt. «Je nach Art, Schwere und momentaner Verfassung äussert sich eine Demenzerkrankung ganz unterschiedlich», erklärt die innovative Bestatterin. «Unter Einbezug der Familienangehörigen und eventuell auch von betreuenden Pflegefachleuten setze ich die Erkenntnisse der Ausbildung seit zwei Jahren erfolgreich ein, um auch demenziell Erkrankten einen Raum zu geben, ihrem Trauerbedürfnis bestmöglich nachzukommen.» Gabriela Lorch ist überzeugt, dass in lichten Momenten tief verankerte Erinnerungen angesprochen werden können. Zu ihren Vorbereitungsarbeiten gehört auch die Organisation von Transporten und die Suche nach Rückzugsorten, sollte die Situation für die demenzerkrankte Person überfordernd werden. So liegt es ganz an der Trauerfamilie, den Weg des Abschieds mit oder ohne die demenziell erkrankte Person zu gehen. In den meisten Fällen lohnt es sich, den Mehraufwand nicht zu scheuen und eine der rund 150 000 an Demenz erkrankten Personen in der Schweiz nicht auszuschliessen. «Sprechen Sie uns doch bereits im Vorfeld eines zu erwartenden Sterbefalles unverbindlich an, um die Thematik mit der notwendigen Ruhe erörtern zu können», rät Gabriela Lorch.

Seit einem Jahr auch in Gränichen domiziliert

Für ein stilles Abschiednehmen in einer würdevollen, warmen Atmosphäre steht der Bestatterin seit einem Jahr ein zusätzlicher Standort im Zentrum von Gränichen zur Verfügung. Nach dem Leitgedanken «Ihre Liebsten in guten Händen» begleitet Gabriela Lorch die Verstorbenen respekt- und würdevoll und ermöglicht den Hinterbliebenen einen liebevollen Abschied in Diskretion und Ruhe. Aus ihrer langjährigen Erfahrung weiss sie, dass die Trauer von jedem Menschen anders verarbeitet wird. So setzt sich die Inhaberin von Adora Bestattungen täglich dafür ein, den Trauernden den individuellen Raum geben zu können, um mit dem Verlust umgehen zu können. «Es ist mir ein grosses Anliegen, auf Ihre ganz persönlichen Bestattungswünsche einzugehen. Mit Wärme und Herzlichkeit stehe ich Ihnen bei», steht Gabriela Lorch hinter ihrer Berufung.







WEIN-DEGUSTATION



Freitag, 2. Mai 2025

18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 3. Mai 2025

11.00 bis 19.00 Uhr

BEIZLI

mit Grillspezialitäten vom Rebstock
offen bis 23.00 Uhr



Weingut Lindenmann
Seengen

Ladenöffnungszeiten:

November bis Ende August		**September und Oktober** *(während der Traubenlese)*	
Donnerstag + Freitag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag + Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr	Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung



Gesundheitscenter
Physio & Training
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

JETZT KOSTENLOSEN FRÜHLINGS-CHECK BUCHEN

MACH DICH LOCKER –

BEWEGLICH & ENTSPANNT IN DEN FRÜHLING!

LASS DICH VON UNSEREN EXPERTEN ANALYSIEREN – UNVERBINDLICH & GRATIS

www.mttz.ch 056 667 04 40 info@mttz.ch